

STADT WOLFACH

GEMEINDE OBERWOLFACH

GEMEINDE BAD RIPPOLDSAU- SCHAPBACH

▶ **Amtliche
Bekanntmachungen**

▶ **Kommunale
Nachrichten**

▶ **Gemeinsame
Mitteilungen**

▶ **Touristische
Informationen**

▶ **Kirchen**

▶ **Schulen**

▶ **Vereine**

▶ **Veranstaltungen**

**Wir wünschen
allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern
sowie unseren Gästen**



ein frohes Osterfest und schöne Feiertage.

**Allen Kindern wünschen wir viel Spaß
beim Osterhasen suchen.**

**Gottfried Moser
Bürgermeister**

**Jürgen Nowak
Bürgermeister**

**Bernhard Waidele
Bürgermeister**

Amtliches Mitteilungsblatt
der Stadt Wolfach sowie der Gemeinden
Oberwolfach und Bad Rippoldsau-Schapbach

Herausgeber, Druck und Verlag:
ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH,
Marlener Str. 9, 77656 Offenburg,
Tel. 0781/504-1455, Fax 0781/504-1469.

Ihr kostenloser Aboservice: Telefon 08 00/5 13 13 13
Verantwortlich für den amtlichen Teil sind die Bürgermeister,
für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.
Erscheint wöchentlich donnerstags.

Bezugspreis jährlich € 9,50.



Rathaus aktuell

Blutspenderehrung – Blutspender, die unbekannten Lebensretter

Die Stadt Wolfach und der DRK-Ortsverein Wolfach haben am vergangenen Mittwoch, den 12. März im Rahmen eines Stehempfanges 25 treue Blutspender zur Ehrung in den Lesesaal des Rathauses eingeladen.

Bürgermeister Gottfried Moser würdigte im Beisein der Stadträte die anonyme, lebenswichtige Hilfe der Blutspender, ohne die die Medizin hilflos wäre. Spenderblut wird jederzeit dringend benötigt, damit medizinische und lebenserhaltende Eingriffe durchgeführt werden können. Deshalb sei die Blutspende ein lebenswichtiger Beitrag und die öffentliche Ehrung der Blutspender ein öffentliches Dankeschön. Er betont, dass die Ehrung gleichzeitig andere animieren solle, Blut zu spenden.

Auch der stellvertretende DRK-Vorsitzende Hans-Joachim Haller dankte den Wolfacher Vielfachspendern herzlich im Namen des Deutschen Roten Kreuzes. In den letzten Jahren wurden jährlich zwischen 819 und 975 Blutspenden bei den Spendeaktionen in Wolfach abgegeben, die zu ehrenden Blutspender leisten hierbei einen beträchtlichen Anteil. Bei der nächsten Blutspende im Juli 2008 wird der 25.000 Blutspender erwartet.

Er dankte ebenfalls dem ehrenamtlich tätigen Blutspendeteam für den unermüdlichen Einsatz bei den Blutspendeterminen in Wolfach.

Im Anschluss an die Ehrungen lud Bürgermeister Moser noch zu einem Umtrunk und einem kleinen Imbiss ein.



Die Blutspenderehrennadel in Gold mit Goldenem Lorbeerkrantz mit eingraviertem Spenden-zahl 75 erhielt:

Rita Mosmann

Die Blutspenderehrennadel in Gold mit Goldenem Lorbeerkrantz mit eingraviertem Spenden-zahl 50 erhielten:

Gustav Armbruster, Franz Bruder, Hubert Decker, Bernd Firner, Erwin Hildbrand und Klaus Schillinger

Die Blutspenderehrennadel in Gold mit Goldenem Lorbeerkrantz mit eingraviertem Spenden-zahl 25 erhielten:

Wolfgang Brunnenberg, Joachim Brückner, Martin Herrmann, Dagmar Häufle, Hedwig Pieper, Reinhard Rauber und Lothar Schoch.

Die Blutspenderehrennadel in Gold erhielten:

Christine Ameloot, Samuel Esslinger, Gabriele Haas, Uta Ludwig, Bärbel Neef, Nicole Oberle, Jennifer Schnurr, Otto Stehle, Melanie Sum und Margarete Sum.



Seniorentreff in der Begegnungsstätte Wolfach

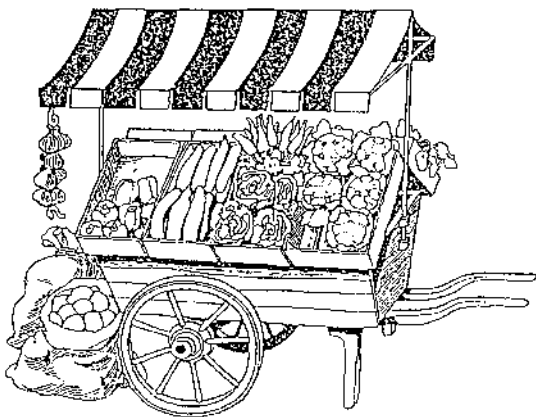
Am Mittwoch, 26.03.2008, ab 14.30 Uhr, gestaltet Frau Bärbel Neef den Nachmittag mit Sitztänzen.



Foto: Regine Maßholder

Besuchen Sie den Wolfacher Wochenmarkt!

Er findet jeden Mittwoch und Samstag von 8 bis 12 Uhr in der Wolfacher Hauptstraße vor dem Rathaus statt. Angeboten wird frisches Obst und Gemüse, Eier, Blumen, Käse-, Fleisch- und Backwaren, Grillwürste und vieles mehr.



Sie erreichen uns:

Bürgerbüro:

Montag bis Mittwoch 8.30 bis 12.30 Uhr

14.00 bis 16.00 Uhr

Donnerstag 8.30 bis 12.30 Uhr

14.00 bis 18.00 Uhr

Freitag 8.30 bis 12.30 Uhr

Samstag 10.00 bis 12.00 Uhr

Tourist-Info siehe Gemeinsame Mitteilungen

Alle anderen Ämter:

Montag bis Freitag 8.30 bis 12.00 Uhr

Donnerstag 14.00 bis 18.00 Uhr

Was erledige ich wo?

Bürgermeister Gottfried Moser 8353-32
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Sekretariat Bürgermeister
Gerlinde Wöhrle 8353-32

Zentrale 8353-0

Telefax 8353-39

E-Mail-Adresse stadt@wolfach.de

Internet-Adresse www.wolfach.de

Tourist-Info

Telefax 8353-59

E-Mail-Adresse wolfach@wolfach.de

Erdgeschoss

Bürgerbüro Melanie Fuhlert 8353-13
Doris Glunk (vorm.) 8353-15

Rechts- u. Ordnungsamt Christel Ohnemus 8353-12
(vormittags)

Hausmeister Reinhard Schmider 8353-17

Tourismusangelegenheiten, Kathrin Zimmermann 8353-53
Kulturforum

Amtsleiter Tourist-Info, Gerhard Maier 8353-50
Musikschule, Museum

1. Obergeschoss

Amtsleiter Rechnungsamt Peter Göpferich 8353-25
Forstangelegenheiten

Sachbearbeiterin Rechnungsamt Elke Stephani 8353-24
(vormittags)

Sekretariat (vormittags) Sybille Gruhle 8353-27

Stadtkasse Mathias Schicke 8353-23

Steuern Gerhard Schneider 8353-22

Wasser und Abwasser (vorm.) Martina De Dominicis 8353-21

Liegenschaften, Vermietungen, Manfred Esslinger 8353-26
Beiträge, Landwirtschaft

2. Obergeschoss

Amtsleitung Hauptamt Dirk Bregger 8353-36
Grundstücke, Allgemeines

Sekretariat Hauptamt Martina Springmann 8353-0

Standesamt, Presse Ute Würtz 8353-34

Sekretariat Standesamt Waltraud Räßle 8353-35

Märkte, Sportstätten

Vergaben nach VOB/VOL Hans-Peter Röck 8353-37

Personalamt Klaus Hettig 8353-38

4. Obergeschoss

Bauverwaltung Martina Hanke 8353-42
Friedhofsverwaltung

Wohnbauförderung

Grundbuchamt Hans Heizmann 8353-45

Schulen, Kindergärten

Sekretariat Gerd Schmid 8353-44

Bauhof

Bauhofleiter Josef Vetterer 8353-80

Sekretariat (vormittags) Theresia Zefferer 8353-81

Fax 8353-89

Rufbereitschaft Wasserversorgung 8353-84

Stadtkapelle Wolfach

Musikzimmer

47534

Soziale Dienste

Diakonisches Werk, Dienststelle Hausach

Eisenbahnstr. 58, 77756 Hausach, Tel.: 07831/9669-0
 Fax: 07831/9669-55, email: hausach@diakonie-ortenau.de
 Mo – Fr 8.30 – 12.30 Uhr und nach Vereinbarung
 – Schwangeren- u. Schwangerschaftskonfliktberatung n. §219 STGB
 – Kirchliche allg. Sozialarbeit, Beratung in persönl. u. sozialen Fragen
 – Migrationsdienst
 – Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigtal - Beratung, Begleitung
 u. Betreuung psych. erkrankter Menschen
 – Betreutes Einzel- u. Paarwohnen für psych. erkrankte Menschen
Gruppenangebote
 – „Club Lichtblick“ (Freizeit u. Kontaktgruppe)
 Do wöchentlich 14.00 – 16.30
 – Atelier u. Kreativwerkstatt, Fr 14-tägig 14.30-17.00

Brenzheim Wolfach

Luisenstr. 2, 77709 Wolfach, Tel.: 07834 8385-0, info@brenzheim.de
 Dauerpflege, Kurzzeitpflege, Verhinderungspflege
 Wohnbereich für Demenzzranke
 Beratung von Angehörigen in allen Fragen der Pflege
 Betreutes Wohnen in der Luisenstr. 4, Tel.: 07834 8385-10

Diakoniestation im „Cafe Vetter“, Hausach

Häuslicher Pflegedienst, Grund- und Behandlungspflege,
 Zulassung bei allen Kassen, Seniorentreff am Mittwoch,
 Beratung in allen Fragen der Pflege
 Telefon: 0171 470 2094 oder 07831 966164

Pflegedienst der Arbeiterwohlfahrt

Kranken- und Altenpflege; Hilfen im und um das Haus; Beratung und
 Betreuung; Individuelle Behindertenbetreuung; Beratung von An-
 gehörigen; Essen auf Rädern.
 Info: Hornberg, Tel. 0 78 33 / 2 45, Haslach, Tel. 0 78 32 / 45 22

DRK Kreisverband Wolfach

– Kurse Erste Hilfe	07831/9355-0
– Verwaltung, Zivildienst, Freiwilligendienste	07831/9355-12
– Migrationserstberatung	07831/9355-17
– Kleiderkammer	07831/9355-12

Hilfen für Pflegebedürftige und Angehörige aus einer Hand:

– Pflegedienst - rund um die Uhr - alle Kassen	07331/9355-14
– Betreuungsangebote für Demenzzranke	07831/9355-12
– Hausnotrufdienst	07831/9355-17
– Fahrdienste für behinderte Menschen	07831/9355-12
– Umfassende Beratung u. Gruppenangebote	07831/9355-16
– Betreutes Wohnen, Seniorentreff	07833/965303

Club 82 – Der Freizeitclub e. V.

Sandhaasstr. 2, 77716 Hausach, Tel. 07832/9956-0,
 Fax 07832/9956-35, Internet: www.club82.de,
 Mail: club82@club82.de

Dienstleistungen für Menschen mit Behinderung und Angehörige

Pension „Wohnen am Kreisel“	Tel. 07832/9956-22
„zamme“ – Integration im Kindergarten	Tel. 07832/9956-24
Beratungsstelle	Tel. 07832/9956-27
Hilfen für Familien	Tel. 07832/9956-26
Kurse, Sport und Veranstaltungen	Tel. 07832/9956-21
Reise und Urlaub	Tel. 07832/9956-20

Pflege im Kinzigtal

Tel. 07832/979903
 Häusliche Alten- und Krankenpflege

Caritasverband Wolfach-Kinzigtal

Der Caritasverband Wolfach-Kinzigtal, Kirchstr. 16
 (Telefon 0 78 34 / 83 48-0) bietet folgende Dienste an:
 – Caritassozialdienst (allgemeine Sozialberatung)
 – Sozialdienst für ausländische Flüchtlinge
 – Soziale Beratung für Schuldner
 – Essen auf Rädern
 – Kurberatung und -vermittlung
 – Ferienerholung für Kinder/Jugendliche; Familienpflege
 – Vermittlung an andere Fachdienste (Erziehungsberatung, Psycho-
 logische Beratung für Suchtkranke, Beratung für psychisch Kran-
 ke, Frauenhaus, IAV-Stelle und anderes)

Psychologische Beratungsstelle

Oberwolfacher Str. 6, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 97-17
 Sprechstunden: Montag bis Freitag nach Vereinbarung von 9 bis 12
 Uhr und 14 bis 17 Uhr.
 Offene Sprechstunde: Montag von 13.30 bis 15.00 Uhr.

Sozialstation Kinzig-/Gutachtal

Kirchplatz 2, 77709 Wolfach (Tel. 0 78 34 / 867030)
 Grund- und Behandlungspflege; Hauswirtschaftliche Versorgung;
 Rufbereitschaft; Beratung in allen Fragen der Pflege; Zulassung bei
 allen Kassen
 • Besuchs- und Hospizdienst Tel. 0 78 31 / 63 91
 • Sozialer Dienst Ortenaukreis Tel. 0 78 34 / 9 88-3120
 • Telefonseelsorge (Ortstarif) Tel. 0 78 32 / 1 11 01
 • Drogenberatung Tel. 0 78 32 / 9 67 86
 • Frauenhaus Offenburg Tel. 07 81 / 3 43 11
 • Betriebshelferdienst Südbaden Tel. 0 76 02 / 91 01 26

Sozialstation der Raumschaft Haslach

Tagespflege im Bürgerhaus Haslach
 ein Angebot – für pflegebedürftige Seniorinnen und Senioren – zur
 Entlastung pflegender Angehöriger. Öffnungszeiten: Mo. bis Fr., 8 bis
 17 Uhr, Tel. 07832/8079.

Tageselternverein Kinzigtal e. V.

Der TEV Kinzigtal e. V. hat es sich zur Aufgabe gemacht, Tagesmüt-
 ter/-eltern zu finden, zu qualifizieren und weiter zu bilden um sie an
 Eltern, die eine Betreuung für Ihr Kind suchen, weiter zu vermitteln.
 Informationen rund um die Tagespflege erteilt Ihnen der Tageseltern-
 verein Kinzigtal e. V.
 Eisenbahnstr. 58, 77756 Hausach, Tel. 07831/9669-12 (Frau Heidi
 Herzbach, Dipl. Soz. Päd.)
 www.tagesmuetter-ortenau.de
 e-mail: Hausach@tagesmuetter-ortenau.de

Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Frank Ubat, Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 73 03,
 Fax 0 78 34 / 86 73 60
 Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, haus-
 wirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige -
 Vertragspartner aller Kassen

Weißer Ring Kinzigtal

Tel. 07831/9699991, Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von
 Kriminalitätsoffern und zur Verhütung von Straftaten

A Apotheken-Bereitschaftsdienst

Der wöchentliche Apotheken-Notdienst der Apo-
 theken von Hausach, Wolfach, Oberwolfach, Horn-
 berg und Steinach wechselt täglich, kombiniert mit den drei
 Apotheken von Haslach. Wechsel ist jeweils morgens 8.30 Uhr:
 Donnerstag, 20.03.2008 Kloster-Apotheke, Haslach
 Freitag, 21.03.2008 Schloß-Apotheke, Wolfach
 Samstag, 22.03.2008 Linden-Apotheke, Oberwolfach
 Sonntag, 23.03.2008 Stadt-Apotheke, Haslach
 Montag, 24.03.2008 Bären-Apotheke, Hornberg
 Dienstag, 25.03.2008 Kreuzbühl-Apotheke, Steinach
 Mittwoch, 26.03.2008 Apotheke zur Eiche, Hausach
 Donnerstag, 27.03.2008 Burg-Apotheke, Hausach

Ortenau Klinikum Wolfach: Tel.: 07834/970-0

DRK-Ruf: Tel. 19222

Zahnärztliche Notrufnummer: 0180/3222555-11

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

zu erfragen über Tel. 01805/19292460

\$ Ärztebereitschaftsdienst Wolfach

Freitag, 21.03.2008, 8.00 Uhr bis Sonntag,
 23.03.2008, 8.00 Uhr, Dr. med. Löwenberg, Son-
 nenmatte 13, Oberwolfach, Tel. 07834/869656
 Sonntag, 23.03.2008, 8.00 Uhr bis Dienstag, 25.03.2008,
 8.00 Uhr, Dr. med. A. Schäfer, Dr. med. A. Meißner, Vor-
 stadtstr. 48, Wolfach, Tel. 07834/4006
 Sprechstunden am Samstag und Sonntag jeweils 10.00
 bis 12.00 Uhr und 17.00 bis 18.00 Uhr

Ärztebereitschaft Bereich Hausach

Freitag, 21.03.2008, 8.00 Uhr bis Sonntag, 23.03.2008,
 8.00 Uhr, Dr. med. H. Michalek, Eisenbahnstr. 62, Haus-
 ach, Tel. 07831/1235
 Sonntag, 23.03.2008, 8.00 Uhr bis Dienstag, 25.03.2008,
 8.00 Uhr Dr. med. W. Weise, Burgplatz 56, Hausach, Tel.
 07831/330
 Sprechstunden am Samstag und Sonntag jeweils 10.00
 bis 12.00 Uhr und 17.00 bis 18.00 Uhr

Amtliche Bekanntmachungen

**Stadt Wolfach
Ortenaukreis**

Satzung der Stadt Wolfach

über die Offenhaltung von Verkaufsstellen aus Anlass des „Stadtbrunnenfestes“ und des „Wolfacher Herbstes“
Aufgrund von § 8 Abs. 1 und § 14 Abs. 1 des Gesetzes über die Ladenöffnung in Baden-Württemberg (LadÖG) vom 14. Februar 2007 (GBl Seite 135) in Verbindung mit § 4 Abs. 1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat der Stadt Wolfach am 12. März 2008 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

- (1) Aus Anlass des „Stadtbrunnenfestes“ (in der Regel am 3. Sonntag im Mai) werden die Ladenschlusszeiten in Wolfach abweichend von den allgemeinen Ladenschlusszeiten des Ladenschlussgesetzes festgesetzt.
- (2) Aus Anlass des „Wolfacher Herbstes“ (in der Regel am 1. Sonntag im November) werden die Ladenschlusszeiten in Wolfach abweichend von den allgemeinen Ladenschlusszeiten des Ladenschlussgesetzes festgesetzt.
- (3) An diesen Tagen dürfen die Verkaufsstellen von 12.00 Uhr bis spätestens 17.00 Uhr geöffnet sein, räumlich begrenzt auf die Bereiche Bahnhofstraße, Hauptstraße, Vorstadtstraße, Schiltacher Straße, Kirchstraße und Schmelzegrün.

§ 2

An Oster- und Pfingstsonntagen dürfen Verkaufsstellen nicht geöffnet werden.

§ 3

Bei Beschäftigung von Arbeitnehmern ist § 12 des Gesetzes über die Ladenöffnung zu beachten.

§ 4

Diese Satzung tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Gleichzeitig tritt die Rechtsverordnung der Stadt Wolfach über die Offenhaltung von Verkaufsstellen aus Anlass des „Stadtbrunnenfestes“ am dritten Sonntag im Mai jeden Jahres und des „Wolfacher Herbstes“ am ersten Sonntag im November jeden Jahres vom 09. Oktober 2002 außer Kraft.

Wolfach, den 12. März 2008
Moser
Bürgermeister

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 Gemeindeordnung unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

1. Abschlag für Wasser- und Abwassergebühren wird fällig

Die Stadtkasse gibt bekannt, dass am 31. März 2008 der 1. Abschlag für die Wasser- und Abwassergebühren fällig wird. Zu diesem Zeitpunkt werden bei den Abbuchern die fälligen Beträge abgebucht. Alle übrigen Zahlungspflichtigen werden gebeten, ihre Abschläge pünktlich einzuzahlen. Bei verspätetem Zahlungseingang müssen Mahngebühren und Säumniszuschläge erhoben werden. Falls Sie die Abschläge zukünftig von Ihrem Konto abgebucht haben wollen oder sonstige Fragen zur Wasser- und Abwassergebühr haben, wenden Sie sich bitte an Frau Martina De Dominicis Tel. 07834/8353-21.

Bürgerbüro geschlossen

Das Bürgerbüro bleibt am Ostersonntag, 22. März 2008, geschlossen.
Ab Dienstag, 25. März 2008 sind wir wieder für Sie da.
Die Bevölkerung wird um Beachtung gebeten.

Personalausweise und Reisepässe

Die Stadtverwaltung Wolfach weist darauf hin, dass alle Personalausweise, welche bis zum 01.03.2008 und alle Reisepässe, welche bis zum 01.03.2007 beantragt wurden, eingetroffen sind. Die Ausweisdokumente können während den Sprechzeiten im Bürgerbüro (Erdgeschoss) abgeholt werden. Bitte bringen Sie bei der Abholung des neuen Personalausweises oder Reisepasses die abgelaufenen Dokumente mit. Die Ausgabe der neuen Dokumente ist ansonsten nicht möglich.

Annick Napoleon ist neue Bürgermeisterin in Cavalaire-sur-mer

Nach dem 2. Wahlgang am vergangenen Sonntag hat die südfranzösische Wolfacher Partnerstadt Cavalaire-sur-mer eine neue Bürgermeisterin: Annick Napoleon. Die 51-jährige Geschäftsfrau, die auch dem Gemeinderat angehört, tritt damit die Nachfolge von Bürgermeister Louis Foucher an, der nicht mehr kandidiert hatte. Insgesamt sind 4.300 der 5.487 Wahlberechtigten zur Wahl gegangen. Von den 4.173 gültigen Stimmen entfallen 2.263 Stimmen und damit 54,23 % auf die Liste von Annick Napoleon und 1.910 Stimmen und damit 45,77 % auf die Liste von Philippe Leonelli. Dem Gemeinderat der Stadt Cavalaire gehören 29 Mitglieder an. Der neue Gemeinderat wird mit 23 Mitgliedern der Liste von Annick Napoleon und 6 Mitgliedern der Liste von Philippe Leonelli besetzt sein. Annick Napoleon hatte im ersten Wahlgang am 09. März 2008 bereits 48,24 % und Philippe Leonelli 37,31 % der Stimmen erreicht. Auf die Liste von J. Hernandez sind im ersten Wahlgang 14,45 % der Stimmen entfallen.

Fundsachen

In der vergangenen Woche wurden bei der Stadtverwaltung Wolfach keine Fundsachen abgegeben.

Unser Gemeinderat

Bericht aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 12. März 2008

Anwesend sind:

1. Bürgermeister Gottfried Moser als Vorsitzender
2. die Damen und die Herren Stadträte:

Heil Bruno

Herrmann Martin

Hildbrand Frank

Keller Christian

ab TOP 2

Kern Robert

Koch Adalbert

Kovac Kordula

Ludwig Peter

Top 1

Maurer Manfred

Oberle Heinrich

Schafheutle Manfred

Schmid Emil

ab TOP 2

Schmieder Georg

Schneider Helmut

ab TOP 3

Sitzler Wolfgang

Wehrle-Blumenstock Cornelia

3. entschuldigt sind.

Schmider Bärbel

Bruder Franz

Ludwig Peter ab TOP 2

4. von der Verwaltung:

Hauptamtsleiter Dirk Bregger ab TOP 2

Rechnungsamtsleiter Peter Göpferich

Martina Hanke

Hans Heizmann

Ute Würtz als Schriftführerin

Es werden folgende Beschlüsse gefasst:

TOP 1 Blutspenderehrung

Bürgermeister Gottfried Moser begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt die zu ehrenden Blutspenderinnen und Blutspender sowie die anwesenden Vertreter des Deutschen Roten Kreuzes, die Damen und Herren des Gemeinderates sowie die Vertreter der Presse.

Bürgermeister Moser betont, dass die Blutspende eine lebenswichtige Hilfe sei, weshalb es auch wichtig sei, die Ehrung im Rahmen der Gemeinderatssitzung vorzunehmen. Es sei nicht selbstverständlich, anderen zu helfen und dazu beizutragen, dass andere Menschen überleben könnten. Deshalb sei die Blutspende ein lebenswichtiger Beitrag und die öffentliche Ehrung der Blutspender ein öffentliches Dankeschön. Er betont, dass die Ehrung gleichzeitig andere animieren solle, Blut zu spenden.

Der Vorsitzende des DRK Ortsvereins Wolfach, Hans-Joachim Haller, dankt den Blutspendern ebenfalls im Namen des Deutschen Roten Kreuzes und bestätigt, dass immer mehr Blut gebraucht werde und dass jeder, der Blut spende, sehr viel Gutes leiste.

Er informiert anhand einiger statistischer Zahlen über die Blutspenden in den letzten acht Jahren.

Er dankt darüber hinaus dem Blutspendeteam für die ehrenamtliche Arbeit. Es sei sehr erfreulich, dass die Personaldecke des Ortsvereins momentan stabil sei und dass alles ehrenamtlich geschultert werden könne.

Die Blutspenderinnen und Blutspender erhalten eine Urkunde mit der Blutspenderehrendnadel sowie ein Weinpräsent der Stadt Wolfach als Anerkennung für ihre Leistungen.

Folgende Personen werden geehrt:

Blutspender-Ehrendnadel in Gold

Name	Vorname	Anzahl der Spenden
Ameloot	Christine	10
Esslinger	Samuel	10
Haas	Gabriele	10
Ludwig	Uta	10
Neef	Bärbel	10

Oberle	Nicole	10
Schnurr	Jennifer	10
Stehle	Otto	10
Sum	Melanie	10
Sum	Margarete	10

Blutspender-Ehrendnadel in Gold mit Goldenem Lorbeerkrantz mit eingraviertem Spendenzahl 25

Name	Vorname	Anzahl der Spenden
Brunnenberg	Wolfgang	25
Brückner	Joachim	25
Herrmann	Martin	25
Häufle	Dagmar	25
Pieper	Hedwig	25
Rauber	Reinhard	25
Schoch	Lothar	25

Blutspender-Ehrendnadel in Gold mit Goldenem Lorbeerkrantz mit eingraviertem Spendenzahl 50

Name	Vorname	Anzahl der Spenden
Armbruster	Gustav	50
Bruder	Franz	50
Decker	Hubert	50
Firner	Bernd	50
Hildbrand	Erwin	50
Schillinger	Klaus	50

Blutspender-Ehrendnadel in Gold mit Goldenem Lorbeerkrantz mit eingraviertem Spendenzahl 75

Name	Vorname	Anzahl der Spenden
Mosmann	Rita	75

TOP 2 Frageviertelstunde

Margarete Dieterle stellt die Frage, bis wann mit einem Abschlussbericht der Tsunami-Hilfe im Gemeinderat gerechnet werden könne. Stadträtin Kordula Kovac antwortet im Namen des Beirates der Flutopferhilfe, dass das Projekt in der nächsten Sitzung des Gemeinderates vom 09. April abschließend vorgestellt werde.

TOP 3 Sanierungsgebiet „Zwischen Hauptstraße und Kinzig“; 3. Bauabschnitt

Entwurfsplanung für die öffentlichen Flächen im Sanierungsabschnitt zwischen Kirchstraße und Schloss

Bürgermeister Gottfried Moser begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Planer Martin Ruh vom Planungsbüro Brenner-Dietrich-Dietrich, der die erarbeitete Entwurfsplanung für den dritten Erschließungsabschnitt zwischen Kirchstraße und Schloss vorstellt und erläutert. Bürgermeister Gottfried Moser weist ergänzend darauf hin, dass die Planung nun auch in der Amtsgasse einen Laufsteg wie in der Kirchstraße vorsehe.

Martina Hanke ergänzt die Erläuterungen dahingehend, dass für diesen Erschließungsabschnitt mit Kosten von 550.000 € gerechnet werden müsse, ohne die Parkanlage. Die Planung und die Kosten für die Bereiche Wasser und Abwasser werde Herr Ribar vom Ingenieurbüro Weissenrieder in der nächsten Sitzung vorstellen.

Bürgermeister Moser ergänzt, dass es sich um kalkulierte Kosten handle, allerdings müsse man im Sanierungsgebiet immer mit weiteren Kosten rechnen, da erst auf der Baustelle die tatsächlichen Zustände im Altbestand erkannt würden und man darauf entsprechend reagieren müsse. Ein entsprechender Fall wäre jetzt auch in 2. Bauabschnitt aufgetreten, wo Lichtschächte hatten ausgetauscht werden müssen.

Die Mitglieder des Gemeinderates nehmen von der Entwurfsplanung grundsätzlich zustimmend Kenntnis.

Allerdings wird das Büro Brenner-Dietrich Dietrich gebeten, die Pflanzstandorte der Bäume nochmals zu überdenken und zu prüfen. Um die Aufstellung eines größeren Zeltes im oberen Bereich der Grabenstraße zu ermöglichen, bittet Stadtrat Heil darum, den geplanten Baum transportabel zu halten (Pflanztrog).

Stadtrat Schafheutle bittet darum, die geplanten Bäume im Bereich der Zufahrt zur Grabenstraße ebenfalls etwas

zu verschieben, um mehr Freiraum im Bereich der Zufahrt zu gewinnen. Dies sei vor allem für Müllfahrzeuge etc. wichtig.

Der Gemeinderat nimmt in einstimmiger Weise von der vorgestellten Planung für den dritten Sanierungsabschnitt zustimmend Kenntnis. Die Verwaltung wird beauftragt, eine Anliegerinformation durchzuführen und die Ausschreibung und Vergabe der Arbeiten vorzubereiten.

Das Planungsbüro Brenner-Dietrich-Dietrich wird beauftragt, die Pflanzorte der Bäume entsprechend den vorgebrachten Bedenken nochmals zu prüfen.

TOP 4: Änderung des Erschließungsvertrages mit Herrn Manfred Schafheutle, Kreuzbergstr. 8, 77709 Wolfach, zur Anpassung der Zufahrt zur neuen Baumöglichkeit auf dem Flst. Nr. 1160

Die Stadträte Manfred Schafheutle und Kordula Kovac erklären sich für befangen und nehmen im Zuhörerraum Platz.

Martina Hanke erläutert den Mitgliedern des Gemeinderates nochmals den Sachverhalt.

Sie legt den Mitgliedern des Gemeinderates außerdem als Tischvorlage das Schreiben der Eheleute Sonja und Markus Förster vom 10. März 2008 vor. In diesem Schreiben werden Bedenken bezüglich der geplanten Änderung des Erschließungsvertrages mit Herrn Manfred Schafheutle in Zusammenhang mit dem Kauf des Grundstücks Flst.Nr. 1151/2 und der geplanten anschließenden Bebauung mit einem Carport geäußert.

Martina Hanke informiert darüber, dass zur Klärung der Bedenken bereits vor der Sitzung ein Ortstermin mit den beauftragten Eltern von Herrn Förster stattgefunden habe und dass in diesem Termin der Kompromiss vereinbart worden sei, dass die Garage ca. 50 cm von der Grundstücksgrenze entfernt gebaut werde.

Hinsichtlich der Versorgungsleitungen führt Martina Hanke aus, dass der Beschlussvorschlag dahingehend ergänzt werde, dass auch eine eventuelle private Wasserleitung – falls nötig – von dem Erschließungsträger auf seine Kosten verlegt werden müsse.

Stadtrat Sitzler bittet zu prüfen, ob die Trapezform des Carports ausdrücklich gewünscht werde und erforderlich sei. Ansonsten schlage er vor, die beide Carportwände parallel zur Grundstücksgrenze auszurichten, um eine größere Freifläche zu erhalten.

Die Mitglieder des Gemeinderates beschließen nach kurzer Diskussion einstimmig, die Verwaltung zu beauftragen, den Erschließungsvertrag mit Herrn Manfred Schafheutle abzuändern. Die restlichen Vertragsbestimmungen bleiben in der Form vom 08.08.2007 erhalten.

Betroffene Versorgungsleitungen müssen – falls nötig – von dem Erschließungsträger auf seine Kosten verlegt werden. Ebenso die private Abwasserleitung und die private Wasserleitung. Die Einigung mit den Eigentümern der Leitungen muss der Erschließungsträger herstellen.

Der Vertrag ist zur Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde vorzulegen.

TOP 5: Festlegung der Gebühr für die Kleinkindbetreuung im Städtischen Kindergarten

Hans Heizmann erläutert den Mitgliedern des Gemeinderates den Sachverhalt sowie den Beschlussvorschlag der Verwaltung, für die Betreuung der unter dreijährigen Kinder im Kindergarten eine monatliche Gebühr von 90 € für das 1. Kind und 45 € für das 2. Kind zu erheben.

Über die Höhe der Gebühr entsteht eine rege Diskussion. Stadtrat Maurer regt an, die Gebühr auf 80 € (1. Kind) bzw. 40 € (2. Kind) zu reduzieren, da ihm die vorgeschlagene Gebühr zu hoch sei. Dem schließt sich Stadträtin Kovac an, da ein Zeichen gesetzt werden sollte und Wolfach sich auch an den Gebühren der Umlandkommunen orientieren sollte. Der gleichen Ansicht ist auch Stadtrat Schmieder. Gerade im Hinblick auf die beschlossene Familienförderung beim Erwerb der Bauplätze im Baugebiet „Hofeckle“ sollte auch hier im Interesse der Familienfreundlichkeit eine Reduzierung angestrebt werden.

Stadtrat Kern unterstützt ebenfalls durch seine Meinungsäußerung die Reduzierung der Gebühr auf 80 € bzw. 40 €. Auch Stadtrat Heil vertritt die Auffassung, dass der Zwang zur Berufstätigkeit oftmals zur Unterbringung der Kleinkinder im Kindergarten führe, so dass auch die Gebühr angemessen und damit nicht zu hoch sein sollte.

Stadtrat Schafheutle hingegen plädiert für die Beibehaltung der vorgeschlagenen Höhe. Wolfach habe zum einen eine andere Struktur als andere Gemeinden und außerdem sei der Aufwand für die Kleinkindbetreuung sehr hoch. Deshalb sei die höhere Gebühr auch gerechtfertigt. Dem schließen sich die Stadträte Hildbrand und Schneider an.

Gerade weil die Kleinkindbetreuung den Eltern eine Berufstätigkeit ermögliche, schlägt Frank Hildbrand vor, es bei der zur Diskussion stehenden Gebühr von 90 € bzw. 45 € zu belassen. Auch Stadtrat Schneider ist der Ansicht, dass die Kinder über 3 Jahren nicht weniger Wert sein sollten: Das Defizit werde aus Steuermitteln gedeckt, sodass auch Eltern der über 3jährigen Kinder bezahlen würden, die eine schon ohnehin höhere Gebühr für Ihre Kinder zu tragen hätten.

Bürgermeister Moser fasst die verschiedenen Meinungsäußerungen zusammen und schlägt entsprechend der überwiegenden Meinung vor, die Gebühr für die Kleinkindbetreuung auf 80 € für das 1. Kind und 40 € für das 2. Kind festzusetzen.

Über diesen Vorschlag wird wie folgt durch Abstimmung Beschluss gefasst: 10 Ja-Stimmen, 5 Gegenstimmen, 1 Enthaltung.

TOP 6: Abrechnung der Betriebskosten des Katholischen Kindergartens „St. Laurentius“ für das Jahr 2007

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Abrechnung der Betriebskosten des Katholischen Kindergartens „St. Laurentius“ für das Jahr 2007.

TOP 7: Allgemeine Finanzprüfung der Spital- und Guteleuthausfonds-Stiftung Wolfach (2002-2006)

Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen und Erläuterungen im Prüfbericht zur überörtlichen Finanzprüfung durch die GPA einstimmig zur Kenntnis.

TOP 8: Kreditaufnahme für den Eigenbetrieb „Städtische Abwasserbeseitigung“ in Höhe von 350.000 €

Die Stadträte Schafheutle und Hildbrand erklären sich für befangen und nehmen im Zuhörerraum Platz.

Rechnungsamtsleiter Göpferich erläutert dem Gemeinderat nochmals die vorgesehene Darlehensaufnahme für den Eigenbetrieb „Städtische Abwasserbeseitigung“ zum 15.03.2008 und legt dem Gremium eine Tischvorlage mit den aktuellen Zinsangeboten der verschiedenen Kreditinstitute vor.

Die Verwaltung schlägt dabei vor, das Darlehen bei der Sparkasse Wolfach zu einem Zinssatz von 4,52 % und einer Laufzeit von 15 Jahren aufzunehmen.

Hieraus entwickelt sich eine kurze Diskussion über die geplante Darlehensaufnahme. Auf Antrag von Stadtrat Keller hin wird schließlich über den Vorschlag der Verwaltung abgestimmt, der mit einer Stimmenthaltung von Stadträtin Kovac mehrheitlich angenommen wird.

TOP 9: Verkaufsoffene Sonntage am „Stadtbrunnenfest“ und „Wolfacher Herbst“

Hauptamtsleiter Dirk Bregger informiert die Mitglieder des Gemeinderates nochmals über den Sachverhalt.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig ohne nähere Diskussion die Satzung der Stadt Wolfach über die Offenhaltung von Verkaufsstellen aus Anlass des „Stadtbrunnenfestes“ und des „Wolfacher Herbstes“.

Die Satzung ist dem Protokoll als Bestandteil in der Anlage beigelegt.

TOP 10: Annahme von Spenden

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die in Anlage 1 aufgeführten neu eingegangenen Spenden für die jeweiligen Zwecke im Einzelnen anzunehmen.

TOP 11: Bekanntgaben

a) Haushalt 2008

Bürgermeister Gottfried Moser informiert den Gemeinderat darüber, dass das Landratsamt Ortenaukreis den Haushalt 2008 genehmigt habe.

b) Bäume an der Kinziganlage

Bürgermeister Moser informiert zu den Bäumen an der Kinziganlage darüber, dass in der Ausschreibung Bäume mit einem Durchmesser von 12 – 14 cm abgefragt worden seien. Es seien dann jedoch Linden und Kastanien mit einem Umfang von 12 – 14 cm geliefert worden.

Die Auftragsbestätigung durch die Lieferfirma sei jedoch zu den abgefragten Größen (Durchmesser 12 – 14 cm) erfolgt. Die Lieferfirma sei daraufhin unverzüglich beauftragt worden, die falsch gelieferten Bäume wieder zu entfernen.

Eine Prüfung der übrigen Angebote habe ergeben, dass auch die anderen Anbieter von einem Umfang von 12 – 14 cm ausgegangen waren, obwohl klar in der Ausschreibung der Durchmesser abgefragt worden war. Die Angebote seien deshalb zwar vergleichbar gewesen, hätten jedoch nicht den Vorgaben des Gemeinderates entsprochen.

Im Zuge der Abklärung hatte eine Firma mitgeteilt, dass für die Pflanzung solch großer Bäume ein Kranwagen erforderlich sei. Auch seien solche großen Bäume im Anwachsprozess problematisch.

Um kein (finanzielles und auch pflanztechnisches) Risiko bei der Pflanzung einzugehen, seien die Anbieterfirmen deshalb erneut um die Abgabe eines Angebotes über die Lieferung und Pflanzung von Bäumen mit einem Umfang von 25 – 30 cm gebeten worden. Abgabetermin sei der 07.03.2008 gewesen, der Auftrag sei zwischenzeitlich bereits wieder erteilt.

Bürgermeister Moser betont, dass die Pflanzung sofort nach Lieferung erfolgen werde, um die Vegetationsphase voll auszunutzen.

c) Radweg Hausach-Wolfach sowie Radfahrstreifen in der Hausacher Straße

Hauptamtsleiter Dirk Bregger informiert den Gemeinderat darüber, dass das Landratsamt Ortenaukreis zum Radweg Hausach-Wolfach mit Schreiben vom 28. Februar 2008 mitgeteilt habe, dass Radwege grundsätzlich nicht markiert würden und dass eine Markierung auch nicht erforderlich sei und keinesfalls die Verkehrssicherheit erhöhe. Hinsichtlich der geforderten Leitplanken empfehle die Straßenverkehrsbehörde im Einvernehmen mit der Polizei den Bau von Leitplanken in Fahrtrichtung Wolfach.

Hinsichtlich der K 5361 werde langfristig gesehen auch auf der westlichen Seite der Hausacher Straße die Anlegung eines gegenläufigen Geh- und Radweges vorgeschlagen.

d) Theaterabend der Trachtenkapelle Kinzigtal

Bürgermeister Moser gibt den Mitgliedern des Gemeinderates die Einladung der Trachtenkapelle Kinzigtal zum Theaterabend am 29. März 2008 um 20.00 Uhr in der Paulshalle Halbmeil weiter.

TOP 12: Vollzugsbericht

Ute Würtz gibt einen kurzen Bericht über den Vollzug der in der letzten öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse

Bericht aus der öffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses vom 12.03.2008

Anwesend:

Bürgermeister Gottfried Moser als Vorsitzender
die Stadträte:

Franz Bruder - entschuldigt, Bruno Heil, Frank Hildbrand, Robert Kern, Adalbert Koch, Kordula Kovac, Manfred Maurer, Heinrich Oberle, Georg Schmieder, Wolfgang Sitzler

von der Verwaltung:

Bauhofleiter Vetterer, Hans Heizmann, Martina Hanke als Schriftführerin

Punkt 1: Beratung von Baugesuchen

Zu folgenden Anträgen auf Baugenehmigung bzw. naturschutzrechtlicher Genehmigung hat der Technische Ausschuss einstimmig bzw. mehrheitlich sein Einvernehmen erteilt:

- 1/1 Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage – Kenntnisgabeverfahren, Am Ehrenmal 6, Flst. Nr. 1340, 1347, Gemarkung Wolfach
- 1/2 Errichten einer beleuchteten Werbeanlage, Schloßstr. 3, Flst. Nr. 155, Gemarkung Wolfach

Punkt 2: Bauvorhaben zur Kenntnis

- 2/1 Wiederherstellung der Garage, Einbau eines Garagentores; Vorstadtstr. 21, Flst. Nr. 345, Gemarkung Wolfach
- 2/2 Abbruch der bestehenden Satteldachgaube, Errichten einer neuen Satteldachgaube mit Balkon, Anbringung einer Wärmedämmung an der Josefgasse – Änderungspläne; Josefgasse 4, Flst. Nr. 330, Gemarkung Wolfach

Die Bauvorhaben entsprechen den Vorgaben der jeweiligen Bebauungspläne. Ein Einvernehmen ist deshalb nicht erforderlich.

Umweltecke

Müllabfuhr um Ostern – Abweichungen von den normalen Abfuhrtagen möglich

Deponien am Karsamstag geschlossen

Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis macht darauf aufmerksam, dass sich aufgrund der bevorstehenden Osterfeiertage in vielen Fällen Verschiebungen bei den gewohnten Abfuhrtagen ergeben. Sowohl Vorverlegungen als auch Verschiebungen auf einen späteren Abfuhrtag sind möglich.

Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis empfiehlt daher den Bürgerinnen und Bürgern des Ortenaukreises, unbedingt einen Blick in den Abfallkalender 2008 zu werfen. Dort sind die Abfuhrtermine für die jeweiligen Abfallbehälter abgedruckt und die Feiertagsverschiebungen berücksichtigt. Die Abfallkalender sind auch im Internet unter www.abfallwirtschaft@ortenaukreis.de zu finden.

In diesem Zusammenhang weist der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis nochmals darauf hin, dass am Karsamstag, dem 22. März 2008 alle Erdaushubdeponien des Ortenaukreises sowie die Deponie „Vulkan“ in Haslach im Kinzigtal geschlossen sind.

Weitere Informationen zur Abfallentsorgung gibt es bei den Abfallberatern des Ortenaukreises Tel. 0781 805-9600.

Altersjubilare

20.03.1920	Heizmann, Monika Inselweg 13	88 Jahre
22.03.1917	Math, Rosa Kinzigtalstr. 17	91 Jahre
22.03.1928	Rothe, Walter Grabenstr. 11	80 Jahre
22.03.1932	Faist, Agatha St. Roman 8a	76 Jahre
22.03.1935	Schmider, Josef Hapbachweg 3	73 Jahre

22.03.1938	De Braganca, Druz Vicente Fürstenbergstr. 9	70 Jahre
23.03.1928	Schmieder, Lorenz St. Roman 30	80 Jahre
25.03.1924	Haag, Marie Luisenstr. 2	84 Jahre
25.03.1934	Stöckel, Irmgard Ilse Luisenstr. 2	74 Jahre

Kindergärten

Kath. Kindergarten St. Laurentius

Basar im Kath. Gemeindehaus

Dieses Halbjahr wollen wir wieder unseren Second Hand Basar am Samstag, den 12.4.08 um 14.00 -16.00 Uhr im Gemeindehaus durchführen.

Wir wollen wie bisher gebrauchte Kinderkleidung bis Gr. 176 anbieten.

Für Kaffee und Kuchen wird gesorgt, auch die Kinder sollen nicht zu kurz kommen, deshalb bieten wir für die Kinder während des Verkaufs ein kleines Unterhaltungsprogramm an.

Der Verkauf der Artikel findet durch die Anbieter selbst statt. Hierfür können Tische in der Zeit vom 25.3.-8.4.08 unter Tel.07834/9171 gemietet werden. Der Mietpreis pro Tisch beträgt 6,-- € und einen selbstgebackenen Kuchen. Zusätzlich mitgebrachte Ständer kosten jeweils 1,50 €. Für Verkäufer wird der Saal eine Stunde früher geöffnet.

Schulen

Förderschule Wolfach ermittelt Lesesieger

In den letzten Tagen fand der schulinterne Lesewettbewerb der Förderschule Wolfach statt.



Im Hintergrund von links die Jury: Lisa Neuss, Arno Griesbaum, Mathilde Sum, Petra Fränzen; vorne die Sieger: Kai Mosmann, Rahel Seel, Carmen Armbruster.

Schon im Vorfeld suchten sich die Schüler/Innen Bücher aus der Schul- oder Klassenbibliothek aus, um geeignete Vorlesetexte zu finden. In den Klassen wurden dann die Klassensieger ermittelt. Jeder Schüler las seinen selbst gewählten Text und wurde dann mit einem fremden Lese-stück konfrontiert. Mucksmäuschenstill waren die Schüler, wenn ein Klassenkamerad an der Reihe war. Jeder sollte die gleiche Chance haben. Die Sieger wurden zum Schluss beglückwünscht: Klasse 1: Christian Decker, Klasse 2: Vanessa Hasametaj, Klasse 3: Rahel Seel, Klasse 4: Kai Mosmann, Klasse 5: Julia Sartor, Klasse 6: Jessica Abele, Klasse 7: Sarah Epting, Klasse 8: Vera Haas, Klasse 9: Carmen Armbruster.

Die Klassensieger mussten danach vor der gesamten Schülerschaft und vor einer "strengen" Jury, die sich aus der Schülersprecherin, 2 Lehrern, 1 Praktikantin und einer Mitarbeiterin der Buchhandlung Streit zusammensetzte, vorlesen – eine bemerkenswerte Mutprobe! Die Entscheidung fiel der Jury nicht leicht, die Stufensieger auszuloten. In der Unterstufe konnte sich Rahel Seel, in der Mittelstufe Kai Mosmann und in der Oberstufe Carmen Armbruster behaupten. Die Freude über die Preise, die von der Sparkasse Wolfach und von der Buchhandlung Streit, Hausach zur Verfügung gestellt worden waren, war natürlich riesengroß.

Nach den Osterferien werden sich diese Schüler in Gengenbach dem regionalen Lesewettbewerb der Förderschulen der Ortenau stellen. Die Bedingungen werden dort die gleichen sein. Drücken wir den Leseratten die Daumen!

Grund- und Hauptschule mit Werkrealschule Wolfach

Hauptschulschnuppertag der GHWRS Wolfach begeistert

Mit dem im Englischunterricht einstudierten Song „Welcome to New School“ stimmten die Fünftklässler/innen der GHWRS Wolfach ihre Gäste, die Viertklässler/innen der Schule, von der Grundschule Halbmeil und deren Eltern auf einen begeisternden Abend ein.

Schulamtsdirektorin Gerda Jehle vom Amt für Schule und Bildung in Offenburg und Bürgermeister Gottfried Moser hatten es sich nicht nehmen lassen, ebenfalls bei der Veranstaltung aufmerksame Besucher zu sein.

In ihrer Einführung dankte Rektorin Rosemarie Armbruster den beteiligten Lehrkräften und Schüler/innen für ihr Mitwirken bei der Vorstellung der Schule. Anschließend gab Konrektor Wolfgang Scharer, der Organisator des Hauptschulschnuppertages, anhand einer Power Point Präsentation Informationen darüber, was die Viertklässler/innen in der Hauptschule erwartet.

Die GHWRS(Grund- und Hauptschule mit Werkrealschule) Wolfach legt an ihrer Hauptschule Grundlagen für den schnellen Einstieg in das Berufsleben. Dazu gehört einerseits die Berufswegeplanung in allen Schuljahren einschließlich nützlicher Wahlpflichtangebote wie der Tastaturschulung zur Bedienung von Computern und dem Erlernen von Power Point Präsentationen. Andererseits stehen alle schulischen Möglichkeiten nach der Hauptschulabschlussprüfung offen, entsprechende Eignung vorausgesetzt. Der Konrektor wies besonders auf die Möglichkeit für leistungsstarke Schüler/innen hin im 10. Schuljahr einer Werkrealschule(Hauptschule mit Zusatzunterricht für leistungsstärkere Schüler/innen in den Klassen acht und neun) zeitgleich mit der Realschule die Mittlere Reife zu erlangen.

Die GHWRS Wolfach bietet seit vielen Jahren sehr erfolgreich ein musisch-kreatives Profil an mit zahlreichen Musik-AGs und öffentlichen Aufführungen wie dem Kindermusical „Ferdinand und der Stier“ im zurückliegenden Schuljahr.

Viele weitere außerunterrichtliche Veranstaltungen sprechen die Interessen und Neigungen jedes Einzelnen an und sollen zum Wohlfühlen an der Schule beitragen.

In sechs Stationen konnten nun die Gäste in die neuen Fächer und Fächerverbünde hineinschnuppern und sich dabei selbst aktiv beteiligen.

Im ZuF (Zusatzunterricht Französisch) erfuhren die Hauptschulaspiranten, dass die Franzosen keinen Osterhasen kennen, sondern les oeufs de Pâques (bunte Ostereier). Nach der Legende fliegen alle Kirchenglocken am Gründonnerstag zum Papst, um gesegnet zu werden. Zum Auferstehungsgottesdienst fliegen sie wieder zurück und lassen überall bunte Ostereier fallen, welche die Kinder dann suchen.

Im WZG (Welt-Zeit-Gesellschaft) - Steinzeitprojekt durften die Viertklässler/innen Schmuckketten mit Fell, Leder und Federn basteln. In Mathematik hieß es knifflige Knobelaufgaben zu lösen und an der MNT (Materie-Natur-Technik) Station neben anderen Versuchen zu probieren wie ein Ei in einen zu schmalen Flaschenhals gelangen kann. In den beiden WAG (Wirtschaft-Arbeit-Gesundheit) -Stationen stellten die Schulkinder Türstopper her und lernten den Umgang mit einer Nähmaschine, indem sie auf einer fiktiven Straße entlang fuhren. Der motivierende Abend hatte allen veranschaulicht, dass sich die Hauptschule mit ihrem schüler- und handlungsorientierten Ansatz zu einer Schule entwickelt hat, auf die sich die Viertklässler/innen freuen können. Die Veranstaltung klang mit einem gemütlichen Beisammensein bei Brezeln, Kuchen und Getränken aus.



Hier werden unter Anleitung von Lehrer Nikolaus Kremer Türstopper hergestellt. Fotos: Heinz Kiehl



Die fünfte Klasse begrüßte die Gäste mit einem englischen Lied.



Schüler/innen, die gerne ihr Grundschulfranzösisch weiter entwickeln möchten, können dies im Zusatzunterricht Französisch mit Lehrerin Gabriele Salgueiro an der Hauptschule tun.

Realschule Wolfach

Anmeldetermine

Am Dienstag, 01. April 2008 von 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr und am Mittwoch, 02. April 2008 von 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr können Kinder, welche die Realschule Wolfach besuchen möchten, im Sekretariat der Realschule angemeldet werden.

Zur Anmeldung ist die Vorlage der entsprechenden Bildungsempfehlung erforderlich.

Schüler, die an einem Beratungsverfahren teilnehmen und eine gemeinsame Bildungsempfehlung bekommen, sowie Schüler die nach der Multilateralen Versetzungsordnung auf die Realschule wechseln wollen, können jeweils morgens von 8.00 - 12.00 Uhr angemeldet werden.

ROBERT-GERWIG-GYMNASIUM HAUSACH

Allgemeinbildendes Gymnasium mit naturwissenschaftlichem und sprachlichem Profil Englisch / Französisch / Spanisch / Latein

Kooperation mit dem Wirtschaftsgymnasium

ANMELDUNG

für die Klasse 5 des kommenden Schuljahres 2008/2009

Anmeldetermine:

Dienstag, 01. April 2008

8.00 Uhr – 12.30 Uhr und 13.30 Uhr – 17.00 Uhr

Mittwoch, 02. April 2008

8.00 Uhr – 12.30 Uhr und 13.30 Uhr – 17.00 Uhr

Es besteht die Möglichkeit Englisch und Französisch als 1. Pflichtfremdsprache zu wählen. Zur Anmeldung bitten wir die Grundschulempfehlung und eine Geburtsurkunde (zur Einsicht) vorzulegen.

Die Schüler, die eine gemeinsame Bildungsempfehlung erhalten, können bis 8. Mai 2008 angemeldet werden.

Die Schulleitung: Michael Fritz

Kirchen

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Wolfach/Oberwolfach

Vereine

Club 71 St. Roman

Schopfinventur:

Am Freitag, 21. März 2008 findet die alljährliche Inventur des Club-Inventars statt. Hierzu werden einige Helfer benötigt. Treffpunkt ist um 14.00 Uhr bei Gustav Haas.

Generalversammlung:

Am Samstag, 29. März 2008 findet um 20.00 Uhr unsere Generalversammlung im Adler in St. Roman statt. Da wichtige und interessante Themen auf der Tagesordnung stehen, bitten wir um zahlreiches Erscheinen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorstand Werner Haas
2. Bericht der Schriftführerin Diana Haas
3. Bericht des Kassierers Jürgen Haas
4. Terminvorschau 2008 mit Kinderzeltlager und Ausflug
5. Entlastung der Vorstandschaft und Ausschüsse
6. Neuwahlen der Vorstandschaft und Ausschüsse
7. Wünsche und Anträge
8. Gemütliches Beisammensein



Osterwanderung

Die Ortsgruppe des Schwarzwaldvereins Wolfach (Jugend und Familie) unternimmt am 24. März (Ostermontag) seine traditionelle Osterwanderung zur Freizeitanlage Biesle in Halbmeil mit anschließendem Osterhasensuchen für unsere jungen Kids.

Wir treffen uns um 13.00 Uhr beim Park & Ride und wandern von hier aus bis Halbmeil - Bahnhof und direkt zur Freizeitanlage Biesle hoch.

Die Alternative besteht auch je nach Wetterlage mit dem Zug, Abfahrt ab Wolfach um 13.36 Uhr, nach Halbmeil zu kommen und dann zur Freizeitanlage hoch zu wandern, wo dann das fröhliche Osterhasensuchen stattfindet.

Natürlich ist auch für Getränke und für einen kleinen Imbiss gesorgt. Die Rückkehr nach Wolfach bleibt offen, ob zu Fuß oder mit dem Zug. Die Organisatoren Anja Kopp und Cornelia Hirt wünschen sich und Euch einen fröhlichen Nachmittag und eine rege Beteiligung.

Natürlich sind auch hier all unsere Wanderfreunde mit Enkelkindern, Gäste und Nichtmitglieder herzlich willkommen.

Monatsversammlung

Am Mittwoch, 26.03.08, um 20.00 Uhr, findet die Monatsversammlung des Schwarzwaldvereins Wolfach im Gasthaus Kreuz statt. An diesem Abend werden die Wanderehrenzeichen verliehen. Außerdem werden die Organisatoren der schönsten Wanderung im Jahr 2007 mit dem Petter-Pokal geehrt.

Alle Vereinsmitglieder sind hierzu herzlich eingeladen.

Neues Sportangebot beim Schwarzwaldverein Wolfach

Der Schwarzwaldverein Wolfach bietet dieses Jahr für aktive Sportler oder solche, die reaktiviert werden wollen, sogenannte "Erlebnisläufe" an.

Das Tempo bei den Erlebnisläufen wird bei Steigungen durch kurze Gehpausen angepasst. Bei einer Geschwindigkeit von 7 - 8 km /h soll das Erlebnis der Bewegung in der Natur und der Anblick der Landschaft die Glückshormone freisetzen. Gelaufen wird in der Gruppe, um gemeinsam den Erlebniseffekt zu verstärken. Jeder Teilnehmer sollte für seine Bedürfnisse eine Trinkflasche mitbringen. Die Erlebnisläufe erstrecken sich über einen Zeitraum von ca. 1,5 bis 2,5 Stunden.

Der nächste Termin ist Sonntag, 23. März

Treffpunkt um 08.30 Uhr am Park & Ride in Wolfach.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann laufen Sie doch einfach mal mit.

Wandern im Werdenfelser Land

Unterwegs im Anblick der Zugspitze

Vom 28.08.2008 bis 31.08.2008 führt der Schwarzwaldverein Wolfach wieder eine seiner bekannten Alpenwandertage durch. Nach der Anfahrt und kurzer Einlauftour am ersten Tag geht's am zweiten Tag gleich zur Sache: Die Kramerspitze, der Aussichtsberg von Garmisch wird von der Gruppe mit Trittsicherheit und guter Kondition bestiegen. 1.200 Höhenmeter jeweils im Auf- und im Abstieg sind auf insgesamt 15 km zu bewältigen, reine Wanderzeit bei rd. 8 Stunden. Ein Erlebnis! Alles im Anblick der Zugspitze, mit Blick auf Garmisch und Partenkirchen, später auf Grainau und den Eibsee.

Die zweite Gruppe durchwandert das Naturdenkmal Partnachklamm, eine 702 m lange und bis zu 80 m tief eingeschnittene Schlucht. Diese etwas leichtere Tour mit ca. 4,5 Stunden reiner Gehzeit führt nach Auffahrt auf die Bergstation Kreuzeck abwärts über den Garmischer Hausberg vorbei an zwei Berggasthöfen zur Partnachklamm, die zum Abschluss durchwandert wird. Weiter geht's mit der Pferdekutsche oder zu Fuß zum Olympiastadion mit der neuen Sprungschanze.

Am Samstag ist eine geführte 5-Stunden-Wanderung durch die Höllentalklamm zum Kreuzeck und am Sonntag eine leichte Wanderung auf dem Sonnenberg von Garmisch, dem Wank vorgesehen. Auch Wanderer, die nicht so weit gehen können, haben in Garmisch viele Möglichkeiten Panorama-Wanderungen ohne große Steigungen (Halbhöhenlage) durchzuführen.

Anmeldungen bei Anton Jehle 07834/6971 und Robert Fritschy 07834/6689.

Zweitageswanderung vom Schluchsee zum Kandel

Für die im Programm 2008 für den 7./8. Juni 2008 geplante Zweitageswanderung vom Schluchsee zum Kandel mit Tourenführer Bernhard Schrepp können Anmeldungen nur noch bis zum 15. April angenommen werden. Die Anmeldung erfolgt durch Zahlung von 20 Euro auf das Konto des Schwarzwaldvereins Nr. 18029 bei der Sparkasse Wolfach, BLZ 66452776.

Yoga-Freundeskreis Cakra

Wochenendseminar

Eine innere Reise - Wege zum SELBST

In dem Seminar geht es um Übungen in der Yoga-Praxis, Atemregulierung, Meditation u.a., die dem Interessenten helfen werden, die innere Reise mit Vertrauen zu begehen. Dabei geht es um Neuorientierung, persönliches Wachstum und um die Wiederentdeckung der Ganzheit.

Termin: Samstag, 5. April 2008 ab 9.00 Uhr bis Sonntag, 6. April 2008, 12.30 Uhr .

Ort: Wolfach-Kirnbach, Talstr. 18, Weberbeckhof.

Anmeldung und Information bei Arun Chakraborty, Tel. 07834-4292 oder 07834-47490.



Einladung zum Theaterabend



mit dem Schwank

„ Auf dem Mayerhof ist was los. “

Samstag, den 29. März 2008, 20.00 Uhr

in der Pausenhalle in Wolfach-Halbmeil,

möchten wir Sie recht herzlich einladen.

Eintritt € 5.00

*Die Trachtenkapelle Kinzigtal und die
Theaterspieler wünschen viel Vergnügen.*

**Generalprobe Samstag den 29. März 2008 um 15.00 Uhr
Eintritt frei.**

Freiwillige Feuerwehr Wolfach

Alterskameraden treffen sich

Am Montag, den 7. April 2008 trifft sich die Altersmannschaft der Freiwilligen Feuerwehr Wolfach um 19.00 Uhr zum Dämmerchoppen im Gasthaus Fortuna.

Feuerwehr sammelt wieder Altpapier

Die Freiwillige Feuerwehr, Abteilung Wolfach, sammelt am Samstag, 12. April, wieder Altpapier. Die Bevölkerung (außer Kirnbach und Kinzigtal) wird gebeten, Material aufzuheben.

Bei Anmeldung, Tel. 6542, werden größere Mengen auch vorab geholt.

Skatclub Kirnbach

Beim letzten Preisskat siegte Volkmar Rittweger, Hofstetten mit 2329 Punkten vor Christian Wöhrle, Gutach 1944 Punkte und Manfred Wernet, Kirnbach 1822 Punkte. Auf den Plätzen 4 bis 6 folgten Karl Huger, Schramberg 1759 Punkte, Michel Grovelin, Kappel 1755 Punkte und Konrad Keck, Kirnbach 1750 Punkte. Der nächste Preisskat findet am 4. April 2008 im Gasthaus "Mühle" in Kirnbach statt. Spielbeginn 19.30 Uhr.

TV Wolfach

Knaben bei den Gaumannschaftsmeisterschaften erfolgreich

Einen weiteren Sieg errang die D-Jugend in der Besetzung Leon Alpergin, Nico Bildstein, Timo Sattler und Cedric Schmider bei den Gaumannschaftsmeisterschaften im Gerätevierkampf am 08. März und dies als jüngste Mannschaft dieser Gruppe. Einen guten 2. Platz erreichte hier Mathias Stelzer mit Turnern des TV Gutach.

Als weiterer Sieger mit Höchstpunktzahl ging Jannic Schmider zusammen mit den Turnern des TV Gutach in der C-Klasse hervor.

Jeweils den 4. Platz erturnten sich die beiden jüngsten Mannschaften des TV Wolfach in der E- u. F. Klasse.

Die Teilnahme von 3 Mannschaften und 2 Einzelturnern zeigt, dass der TV Wolfach auch im Geräteturnen gute Aufbauarbeit leistet.



TV-Frühschoppen

Die Mitglieder des TV Wolfach treffen sich zum traditionellen Festfrühschoppen am Ostersonntag nach den Gottesdiensten im Gasthaus Kreuz. Dazu sind wie immer auch die auswärts wohnenden TVler eingeladen, die während der Feiertage in Wolfach zu Besuch sind.

Kolpingsfamilie Wolfach

2. Alpenwanderung der Kolpingsfamilie Wolfach im Montafon!

Auch dieses Jahr bietet die Kolpingsfamilie zusammen mit einem Reiseunternehmen vom 25. bis 28.09.08 eine Alpenwanderung nach Schruns ins Montafon an. Dazu sind auch Nichtmitglieder herzlich eingeladen.

Folgendes Programm ist vorgesehen:

1. Tag: Abfahrt um 7.00 Uhr, gegen Mittag Ankunft im Hotel Both in Schruns. Nachmittags, Fahrt bis Silbertal, dann kurze Wanderung zur Jausenstation Fellimännle, hin und zurück ca. 2 Std.

2.Tag: Mit dem Bus zum Lünensee (1978 m), Wanderung über Vera Alpe, Schweizertor, Öfapass, Lindauer Hütte, Latschätzweg, Golm, Wanderzeit ca. 5 – 6 Std. Mit der Golmerbahn nach Latschau.

3.Tag: Mit der Hochjochbahn zum Sennigrat, Wanderung zur Wormser Hütte (2306 m), Mittagspause, 2 stündige Wanderung über das Kreuzjoch (2395 m) und dann bergab über den Dreiseenweg, Herzsee (2216 m), Schwarzsee (2085 m), zur Bergstation Kapellalp und mit der Seilbahn wieder hinunter nach Schruns.

4.Tag: Heimfahrt über Silvrettapass, Halt am Kopstausee (kurze Rast), weiter durch das Paznautal über Landeck, Arlberg, Bludenz, Bodensee nach Wolfach.

Nähere Informationen und Anmeldungen bei: Martin Herrmann Tel.07834/6838 oder bei Reinhard Nitsche Tel.07834/6426.



GEMEINSAME MITTEILUNGEN

Veranstaltungen

Veranstaltungskalender

20.03.2008; 19:30 Uhr - Wolfach, Herlinsbachhalle

Skigymnastik für Erwachsene

Wintermuffel? Die Skizunft Wolfach ändert

Über das Winterhalbjahr findet wieder die Skigymnastik für Groß und Klein statt.

Einheimische und Gäste sind jederzeit herzlich eingeladen teilzunehmen.

21.03.2008; 13:00 Uhr - Wolfach-Kirnbach, Rappenstein

Karfreitagswanderung auf den Rappenstein

Ab 13.00 Uhr bis zum Einbruch der Dunkelheit verwöhnt Sie, in romantischer Umgebung, im beheizten Zelt die Q-Stall-Mannschaft mit echten Kirnbacher Spezialitäten. Fahrdienst für unsere Senioren steht ab Talstation Hirsch bereit!

22.03.2008; 15:00 Uhr - Wolfach, Tunnel/St. Jakobus-Weg

Nordic-Walking-Treff des Schwarzwaldvereins Wolfach

Der Schwarzwaldverein Wolfach bietet wöchentlich einen Nordic-Walking-Treff an, zu dem alle Gäste und Einwohner herzlich eingeladen sind. Die Teilnahme ist kostenlos.

24.03.2008; 10:00 Uhr - Wolfach-Kinzigtal, Wallfahrtskirche St. Roman

Erstkommunion in St. Roman

25.03.2008; 17:00 Uhr - Wolfach, Herlinsbachhalle

Skigymnastik Jugendliche

Wintermuffel? Die Skizunft Wolfach ändert

Im Winterhalbjahr findet Skigymnastik für Groß und Klein statt.

Einheimische und Gäste sind herzlich eingeladen teilzunehmen.

27.03.2008; 19:30 Uhr - Wolfach, Herlinsbachhalle

Skigymnastik für Erwachsene

Wintermuffel? Die Skizunft Wolfach ändert

Über das Winterhalbjahr findet wieder die Skigymnastik für Groß und Klein statt.

Einheimische und Gäste sind jederzeit herzlich eingeladen teilzunehmen.

29.03.2008; 20:00 Uhr - Wolfach-Kinzigtal, Pausenhalle

Theaterabend der Trachtenkapelle Kinzigtal

29.03.2008; 20:00 Uhr - Wolfach-Halbmeil, Hotel Adler

Generalversammlung Club 71

30.03.2008; 10:00 Uhr - Oberwolfach, Pfarrkirche St. Bartholomäus

Erstkommunion in Oberwolfach

30.03.2008; 16:00 Uhr - Wolfach, Rathausaal

Liedermatinée der Musikhochschule Freiburg

Eine Veranstaltung des Kulturforum Wolfach in Zusammenarbeit mit der Musikhochschule Freiburg. Eintritt: 8 EUR, erm. 6 EUR

Öffnungszeiten

Tourist-Info Wolfach/Oberwolfach

Öffnungszeiten in Wolfach

Montag bis Freitag von 9 bis 12.30 Uhr und 14 bis 17 Uhr.
Donnerstag bis 18 Uhr.

Flößer- und Heimatmuseum Wolfach

geschlossen

Bergbau- und Mineralienmuseum Oberwolfach

Täglich von 14 – 17 Uhr geöffnet.

Sonderführungen auch außerhalb der Öffnungszeiten unter Tel. 9420 und 9462 nach Absprache möglich

Besucherbergwerk „Grube Wenzel“

Das Besucherbergwerk Grube Wenzel eröffnet ab Samstag, 15. März seine diesjährige Saison.

Ab diesem Tag finden wieder von Dienstag bis Sonntag jeweils um 11, 13 und 15 Uhr garantierte Führungen statt. Das Besucherbergwerk ist sowohl am Karfreitag als auch am Ostermontag geöffnet.

Grünschnittplatz Wolfach

geschlossen

Saunabad Festhalle Oberwolfach

Öffnungszeiten und Eintrittspreise für das Saunabad in der Festhalle Oberwolfach

Mittwoch von 15 bis 21.30 Uhr

Sauna für Männer

Freitag von 17 bis 21.30 Uhr

Sauna für Frauen

Eintrittspreise ab sofort neu:

Einzelkarte: 7,50 Euro

Zehnerkarte: 70,00 Euro

Familieneinzelkarte: 16,00 Euro

Familienzehnerkarte: 150,00 Euro

Mineralienhalde Grube Clara

Die Mineralienhalde Grube Clara ist ab 17. März wieder geöffnet.

Von Montag bis Samstag besteht dann wieder täglich die Möglichkeit, zwischen 9 und 17 Uhr auf der Mineralienhalde (und nicht der Abraumhalde) nach den seltenen Mineralien der weltweit bekannten Grube Clara zu suchen.

Kirchen

Kath. Seelsorgeeinheit an Wolf und Kinzig

Samstag, 22. März - KARSAMSTAG

Feier der Hl. Osternacht

- 21.00 Uhr In St.Laurentius: Osternachtfeier als Eucharistiefeier, mitgestaltet vom Kirchenchor.
- 21.00 Uhr In St.Bartholomäus: Osternachtfeier als Wortgottesfeier mit Taufe von Chonthicha Armbruster und Justin und Maurice Ludwig.

Sonntag, 23. März - OSTERSONNTAG

- 8.15 Uhr In St.Roman: Hochamt.
- 10.00 Uhr In St.Bartholomäus: Hochamt, mitgestaltet vom Kirchenchor.
- 18.00 Uhr In St.Laurentius: Feierliche Ostervesper mit euchar.Segen.

Montag; 24. März, OSTERMONTAG

- 8.15 Uhr In St.Laurentius: Eucharistiefeier. 2. Seelenamt für Agnes Schillinger. Wir gedenken auch folgender Jahrtage/Anliegen, für die die hl. Messe auswärts gefeiert wird: für Karl u. Karl-Heinz Grieser; für Otto Firner (gest.); für Maria u. Otto Wissler (gest.).
- 8.15 Uhr Im Gemeindehaus: Kinderwortgottesdienst.
- 10.00 Uhr In St.Roman: Feier der Erstkommunion.
- 10.00 Uhr In St.Marien: Familiengottesdienst. Bitte bringen Sie das Liederbuch „Kreuzungen“ mit.
- 15.00 Uhr In St.Roman: Dankandacht der Erstkommunionkinder.

Dienstag, 25. März - HL. MESSE VOM TAG

- 19.00 Uhr In St.Roman: Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder.

Mittwoch, 26. März - HL. MESSE VOM TAG

- 8.00 Uhr In St.Laurentius: Eucharistiefeier der Frauengemeinschaft.
- Besonderes Gedenken für Leonhard Heizmann. Wir gedenken auch folgender Jahrtage/Anliegen, für die die hl. Messe auswärts gefeiert wird: für Niklaus Kremer; für Anna Senz u. Hubert Schillinger, Priester u.Ordensleute und für die Opfer und Täter der Kriege; für Gertrud Oberfell (gest.); für Stefanie Zweigart (gest.).

Donnerstag, 27. März - HL. MESSE VOM TAG

- 17.00 Uhr In St.Bartholomäus: Probe der Erstkommunionkinder.
- 18.30 Uhr In St.Bartholomäus: Eucharistiefeier. Besonderes Gedenken für Anna Maria u. Ludwig Bonath. Wir gedenken auch folgender Jahrtage/Anliegen, für die die hl. Messe auswärts gefeiert wird: für Josef Rauber; für Geschwister Anton, Karl u. Emma Hacker (gest.).

Freitag, 28. März - HL. MESSE VOM TAG

- 18.30 Uhr In St.Laurentius: Eucharistiefeier, anschl. Beichtgelegenheit. Jahrtagsmesse für Adolf Finkbeiner. Wir gedenken auch folgender Jahrtage/Anliegen, für die die hl. Messe auswärts gefeiert wird: für Eltern Johannes u.Elisabeth Axtmann u.Bruder Josef; für Theresia Hacker u. Johanna Lempeler.

Samstag, 29. März - Keine Beichtgelegenheit

- 10.00 Uhr In St.Bartholomäus: Probe der Erstkommunionkinder.
- 17.30 Uhr In St.Laurentius: Tauffeier für Til Connor Schmid.
- 19.00 Uhr In St.Laurentius: Sonntagvorabendmesse. Jahrtagsmesse für Klara u. Gustav Schmid. Wir gedenken auch folgender Jahrtage/Anliegen, für die die hl. Messe auswärts gefeiert wird: für Frieda Schuler; für Josefine Vollmer; für Jean-Paul Kauss u. Fam.Riehl/Schaeffer.

Sonntag, 30. März - WEISSER SONNTAG - St.Bartholomäus

- 8.15 Uhr In St.Roman: Eucharistiefeier.
- 10.00 Uhr In St.Bartholomäus: Feier der Erstkommunion.
- 15.30 Uhr In St.Bartholomäus: Dankandacht der Erstkommunikanten.

Beichtgelegenheit in St. Laurentius künftig am Freitag Abend

In der Fastenzeit hat sich gezeigt, dass die Beichtgelegenheit nach der Abendmesse am Freitag in St. Laurentius gut angenommen wird. Wir wollen diesen Termin in der nächsten Zeit beibehalten. So wird künftig immer nach der Abendmesse am Freitag in St. Laurentius Beichtgelegenheit sein und zusätzlich einmal monatlich am Samstag Nachmittag. Selbstverständlich haben Sie jederzeit auch die Möglichkeit einen Termin für ein Beichtgespräch zu vereinbaren. Bitte wenden Sie sich an das Pfarrbüro oder sprechen Sie Pfarradministrator Kribl einfach darauf an.

Die nächsten Tauftermine:

Wolfach, St. Laurentius

Samstag, 29.03./ 10.05./ 07.06./
02.08.2008 um 17.30 Uhr;
22.03.2008 (21.00 Uhr Osternacht)

Sonntag, 20.04./29.06.2008 um 11.30 Uhr

Oberwolfach, St. Bartholomäus

Samstag, 26.04./28.06.2008 um 17.30 Uhr
22.03.2008 (21.00 Uhr Osternacht)

Sonntag, 11.05./08.06.2008 um 11.30 Uhr;

Wolfach, St. Roman

Sonntag, 15.06.2008 um 11.30 Uhr

Bitte, melden Sie sich vier Wochen vor dem Tauftermin im Pfarrbüro!

Taufgespräche: Montag, 14.04.; 05.05.; 02.06.2008; Donnerstag, 19.06.; 24.07.2008.

Katholische Öffentliche Bücherei Wolfach:

Öffnungszeiten: Dienstag, 16.30-18.00 Uhr, Donnerstag, 17.00-18.30 Uhr.

Katholische Öffentliche Bücherei Oberwolfach:

Öffnungszeiten: jeden Donnerstag von 16.00 -17.30 Uhr und am 1.und 3. Dienstag im Monat ebenfalls von 16.00 -17.30 Uhr.

„Leben und Arbeiten auf der Burg“

Familien, gerne auch Teilfamilien, sind zu einem Wochenende in die Jugendherberge Schloss Ortenberg eingeladen: „Leben und arbeiten auf einer Burg“ vom 11. bis 13. April 2008...; gemeinsame Zeit für Eltern und ihre Kinder. Infos und Anmeldung: 0781/9250-20/21, Katholische Arbeitnehmerbewegung Ortenau oder: christel.feger@kath-ortenau.de

Gastkonzert der Berliner Jugendkantorei in St. Laurentius / Suche von Unterkünften

Am Mittwoch, dem 27. August 2008 gastiert die Berliner Jugendkantorei in Wolfach und gibt an diesem Abend um 19.30 Uhr ein Konzert in St. Laurentius. Der Chor besteht aus 40 Jugendlichen und jungen Erwachsenen und befindet sich in dieser Zeit auf Konzertreise. Wir freuen uns auf dieses musikalische Ereignis und darüber, dass sie sich für unsere Kirche entschieden haben. Die Sängerinnen und

Sänger, der Chorleiter mit Gattin und der Busfahrer suchen für die Nacht vom 27. August auf den 28. August noch eine Unterkunftsmöglichkeit. Hierbei bitten wir Sie um Ihre Unterstützung. Wenn Sie eine oder mehrere Personen bei sich aufnehmen könnten, wären wir Ihnen sehr dankbar. Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro. Die Gruppe kommt am frühen Nachmittag (27.08.) an und reist am Morgen (28.08.) wieder ab. Die Verpflegung wird bis auf das Frühstück vermutlich für die ganze Gruppe geregelt. Für Ihre Bereitschaft sagen wir Ihnen jetzt schon ein herzliches „Vergelt's Gott“. Nähere Informationen über die Gruppe und das Konzert folgen zu gegebener Zeit. Im Internet ist die Jugendkantorei vertreten unter: www.kantorei-niederschobenhausen.de

Rosenkranz

In St.Laurentius:

35 Minuten vor der Abendmesse.

In St.Bartholomäus:

Sonntags um 18.00 Uhr.

In St.Marien:

In der Winterzeit kein Rosenkranz.

In St.Roman:

Sonntags 18.00 Uhr.

Evangelisches Pfarramt Wolfach Oberwolfach Bad Rippoldsau-Schapbach

Ev. Stadtkirche in Wolfach

20.03.08 - Gründonnerstag

10.00 Uhr gemeinsam mit den Kindergottesdienstkindern aus Kirnbach Kindergottesdienst im Saal des Gemeindezentrums.

19.00 Uhr Abendgottesdienst mit Pfr. Elsässer und Diakon Nagel mit Elementen der Passahfeier

„Desgleichen nach dem Mahl, nahm er den Kelch, gab ihnen den und sprach: Nehmt und trinkt alle daraus. Dieser Kelch ist der neue Bund in meinem Blut...“

Diese Worte aus der Abendmahlsliturgie sind die sogenannten „Einsetzungsworte“ und bilden den Kern der feierlichen Abendmahlshandlung. Jedes Jahr an Gründonnerstag, wenn das Osterfest so richtig beginnt, erinnern und denken wir Christen in besonderer Weise an die „Stiftung“ des Abendmahls durch Jesus. Pfarrer Oliver Elsässer und Diakon Klaus Nagel wollen dieses Jahr den **Abendgottesdienst an Gründonnerstag** in Wolfach etwas anders als üblich gestalten:

Wir wollen die Gottesdienstbesucher in die Feier des jüdischen Passahfestes mit hinein nehmen und so verständlich machen, auf welchem Hintergrund auch Jesus Umdeutung des abendlichen Mahles zu verstehen ist. So, im Feiern, wollen wir begreifen versuchen, was Jesus damals tat, als er den Becher des Messias, nahm und sagte: Dies ist der neue Bund...

Der Gottesdienst wird auf jeden Fall länger gehen als Gottesdienste sonst, **Beginn ist um 19.00 Uhr** im Großen Saal im ev. Gemeindezentrum in Wolfach. 1,5 - 2 Stunden Zeit sollten Sie mitbringen und auch die Bereitschaft, sich auf einen Gottesdienst in anderer Form einzulassen. Im Rahmen des Gottesdienstes wird eine einfache Mahlzeit gereicht. Herzliche Einladung!

Wer lieber einen Gottesdienst in klassischer Form feiern möchte, ist ebenfalls um 19.00 Uhr eingeladen nach Kirnbach zum Abendmahlgottesdienst, bei dem der Kirchenchor mitwirkt.

21.03.08 - Karfreitag

10.15 Uhr Gottesdienst mit Präd. Zurbrügg unter Mitwirkung des Kirchenchors ohne Abendmahlfeier.

23.03.08, Ostersonntag

6.00 Uhr den Auferstehungsgottesdienst mit Abendmahl mit Pfr. Elsässer, anschließend laden wir zum Osterfrühstück ein.

10.15 Uhr Abendmahlgottesdienst mit Dekan Wahl.

24.03.08 - Ostermontag

Einladung zum Gottesdienst um 10.15 Uhr in Kirnbach

Friedenskapelle Bad Rippoldsau

Wegen der kurzfristigen Absage der Kurpredigerin können wir leider über Ostern in der Friedenskapelle keine Gottesdienste anbieten.

Ev. Pfarramt Kirnbach

Gründonnerstag; 20.03.

10.00 Uhr gemeinsamer Kindergottesdienst im ev. Gemeindezentrum in Wolfach

19.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst, umrahmt vom Kirchenchor, Prädikant Zurbrügg

Karfreitag, 21.03.

9.00 Uhr Gottesdienst, Pfr. Elsässer, ohne Abendmahlsfeier

Ostersonntag, 23.03.

8.30 Uhr Auferstehungsfeier auf dem Friedhof mit dem Musikverein

9.00 Uhr Ostergottesdienst mit Abendmahlsfeier und Taufe von Henrik Markmann, Pfr. Elsässer

Ostermontag, 24.03.

10.15 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Zurbrügg

Sonntag, 30.03.

9.00 Uhr Gottesdienst, Prädikant Klaus Kreß

Neuapostolische Kirche Wolfach

Karfreitag, 21.03.2008

09:30 Uhr Gottesdienst

Ostersonntag, 23.03.2008

10:00 Uhr Gottesdienst, Stammapostel W. Leber
Übertragung via Bild und Ton aus Mannheim

Mittwoch, 26.03.2008

20:00 Uhr Gottesdienst

Jehovas Zeugen

Freitag

19.15 Uhr: Theokratische Predigtdienstschule
Schulung für den öffentlichen Predigtdienst

20.10 Uhr: Dienstzusammenkunft
Schulung über die praktische Anwendung biblischer Erkenntnis

Samstag

19.00 Uhr Gedächtnismahlfeier der Zeugen Jehovas (Stadthalle Hausach)
- Interessierte Personen sind herzlich eingeladen -
(1. Korinther 11:24)

Sonntag

- fällt diese Woche aufgrund der Gedächtnismahlfeier aus

Montag

18.30 Uhr: Bibelstunde in russischer Sprache

Dienstag

19.00 Uhr: Betrachtung des Bibelbuches Offenbarung:
„Was bedeuten die sieben Köpfe des scharlachfarbenen wilden Tieres und was ist darunter zu verstehen, dass fünf gefallen sind und einer ist“?
(Offenbarung 17:9,10)

Die Zusammenkünfte werden im Königreichssaal, Barbarastrasse 22, durchgeführt. Interessierte Personen sind herzlich eingeladen.

Jehovas Zeugen in Hausach: Telefon 07831 - 8907

Jehovas Zeugen im Internet: www.jehovaszeugen.de

Höchster Feiertag der Zeugen Jehovas Abendmahl des Herrn

Am kommenden Samstag, den 22. März 2008, feiern die Hausacher und Wolfacher Zeugen Jehovas das Abendmahl des Herrn. Die Feier wird an dem Tag, der dem 14. Nisan des biblischen Mondkalenders entspricht, stattfinden und zwar nach Sonnenuntergang. Die örtlichen Gemeinden der Zeugen aus Haslach und Hausach erwarten etwa dazu 230 Besucher. Da die Räumlichkeiten im Gemeindezentrum/Königreichssaal dafür zu klein geworden sind, wird die schlichte Feierstunde in der Stadthalle in Hausach um 19.00 Uhr stattfinden.

Die Einführung des Abendmahls durch unseren Herrn Jesus Christus vor 1975 Jahren ist nicht nur von historischem Interesse. Seit es eingeführt wurde, hat es Menschen nachhaltig berührt. Daher kommen Gläubige auf der ganzen Erde einmal im Jahr, am 14. Nisan, zusammen, um des Todes Jesu Christi zu gedenken, so wie er es in jener Nacht gebot: „Tut dies immer wieder zur Erinnerung an mich!“ – 1. Korintherbrief, Kapitel 11, Vers 24.

Bei diesem Anlass wird auf Fragen eingegangen: Wer war Jesus? Warum ist es so wichtig, sich an ihn zu erinnern? Was ist das Lösegeld, und warum sollte man darüber Bescheid wissen? Diese Fragen werden in einem 30-minütigen Vortrag beantwortet. Anschließend wird die Gedenkfeier feierlich, aber ohne Prunk abgehalten. Sie soll den einzigartigen Wert des Opfers Jesu Christi ins Gedächtnis rufen, des Sohnes Gottes, der sein Leben für die Menschheit gab. Wie im 1. Jahrhundert werden während der schlichten Feier ungesäuertes Brot und reiner Rotwein gereicht, wodurch an den vollkommenen Körper Christi und sein vergossenes Blut erinnert wird.

Jehovas Zeugen laden auch Außenstehende und Gäste ein, sich am Todestag von Jesus Christus mit ihnen in der Stadthalle Hausach zu versammeln. Damit jeder, der möchte, den besonderen Gottesdienst besuchen kann, haben die Zeugen einen Abholservice eingerichtet. Unter der Telefonnummer 07831/8907 können sich interessierte Personen melden. Beginn der Feier ist am kommenden Samstag, den 22. März 2008 um 19.00 Uhr. Es findet keine Kollekte statt. Interessierte Personen sind herzlich willkommen.

Sprechtag

Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung

Am Dienstag, 1. April 2008 findet im Rathaus Wolfach, EG 2, Zimmer 16, von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr wieder ein Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung statt.

Aus dem Kreisgeschehen

Mitteilungen

Landratsamt Ortenaukreis



Amt für Waldwirtschaft

Aufforstungsanträge Herbst 2008 /Frühjahr 2009

Das Amt für Landwirtschaft beim Landratsamt Ortenaukreis erinnert daran, dass bis zum Freitag, 11. April, Aufforstungsanträge für die Flächen gestellt werden können, die 2008 / 2009 angepflanzt werden sollen. Aus fachlichen Gründen erfolgt die Antragsprüfung im Monat Mai. Außerhalb dieses Genehmigungsverfahrens ist es aus orga-

nisatorischen Gründen nicht möglich, nachgereichte Einzelanträge zu bearbeiten.

Die Anträge können bei der Gemeinde oder beim Landratsamt Ortenaukreis, Amt für Landwirtschaft eingereicht werden. Antragsvordrucke können ebenfalls bei der Gemeindeverwaltung oder beim Landratsamt Ortenaukreis, Amt für Landwirtschaft, Tel. 0781 9239-214 angefordert werden.



Amtliche Bekanntmachung

Sämtliche Erdaushubdeponien des Ortenaukreises sowie die Deponie „Vulkan“ in Haslach im Kinzigtal sind am Karsamstag, dem 22. März 2008, geschlossen.

Offenburg, den 20. März 2008

Landratsamt Ortenaukreis – Eigenbetrieb Abfallwirtschaft

Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof Buntes Osterprogramm Ostereier suchen - Osterhasen backen - Ostergrüße drucken - 23. und 24. März 2008



Hasen backen können die Besucher des Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof in Gutach an Ostersonntag und -montag im Rahmen eines vielseitigen Programms. Foto: Karl Schlessmann

Ein buntes Programm mit verschiedenen Aktionen erwartet die Besucher des Schwarzwälder Freilichtmuseums Vogtsbauernhof in Gutach wieder am diesjährigen Oster-Wochenende. Am Ostersonntag und -montag, den 23. und 24. März, sind auf dem Museums Gelände jeweils über 1.000 Ostereier versteckt. Da gibt es für die Besucher also eine Menge zu suchen. Aber auch zum Probieren: Im museums-pädagogischen Aktionsraum dürfen Groß und Klein am Sonntag wie am Montag von 11.00 bis 16.00 Uhr Osterhasen backen. Außerdem können die Familien und Kinder in der Museumswerkstatt unter Anleitung des Kuckuckspfeifenbauers Ewald Lehmann verschiedene Werkstücke aus Holz anfertigen.

Am Montag, den 24. März, zeigt Kirschkorbflechter Hans Heinzmann die Kunst des Korbflechtens. Eine offene Werkstatt für Familien zum Thema "Papier und Poesie" wird an diesem Tag von 11.00 bis 16.00 Uhr angeboten. Dabei haben jüngere Museumsbesucher die Gelegenheit, sich ihr eigenes Papier zu schöpfen, das sie dann im Anschluss auf einer alten Druckerpresse gleich von eigener Hand mit besten Grüßen vom Osterhasen bedrucken können. Selbstverständlich wird im Freilichtmuseum Vogtsbauernhof auch an österlichen Brauchtum und Traditionen erinnert: Zur Kurzvorlesung in der Heubodenakademie zum Thema "Ostern - Passionsgeschichte zwischen Göttern und

Hasen" lädt der wissenschaftliche Leiter des Museums, Thomas Hafen, am Ostermontag jeweils um 12.00 und 13.00 Uhr ein. Der frühere Kreisarchivar und Museumsdirektor Dr. Dieter Kauß berichten bei seiner traditionellen Sonderführung zu Ostern unter dem Motto "Doppelt genäht hält besser" am Montag um 11.00 Uhr den Volksglauben der einstigen Schwarzwaldbewohner zwischen strenger Religiosität und mystischem Aberglauben ein.



Mountainbike-Wegenetz im Naturpark wächst weiter

Schwarzwald top unter den deutschen Mountainbike-Regionen

Im Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord sind jetzt fast 5000 Kilometer Mountainbike-Strecken ausgewiesen. Pünktlich zu Beginn der Mountainbike-Saison 2008 sind nun auch die Mountainbike-Arena Hornisgrinde-Ortenau und die Region Nagold/Enz neu ausgeschildert. Damit gibt es sieben regionsspezifische Mountainbike-Karten im Naturpark.



Der Naturpark ist die Mountainbike- und Naturerlebnisregion Nr. 1!

Die Kartenblätter bilden alle beschilderten und klassifizierten Mountainbike-Strecken der Gebiete ab und werden durch Tourenvorschläge, die als separate Tourenkärtchen der Karte beigelegt sind, ergänzt.

Der Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord bietet in Zusammenarbeit mit den Städten und Gemeinden mit über 5000 Kilometern einheitlich markierten Mountainbike-Strecken in 60 Gemeinden ein fast flächendeckendes Netz an. „Damit sind wir die Mountainbike-Region Nummer eins in Deutschland“, freut sich der Vorsitzende des Naturparks, der Freudenstädter Landrat Peter Dombrowsky. Beauftragt mit der Konzeption der Wegenetze sowie deren Umsetzung und Beschilderung ist Outdoor Concepts unter der Leitung von Dr. Thomas Wöhrstein.

Das Mountainbike-Angebot des Naturparks umfasst jedoch nicht nur die Ausschilderung im Gelände: „Alle Strecken sind auch im Internet abrufbar“ berichtet Karl-Heinz Dunker, Geschäftsführer des Naturparks Schwarzwald Mitte/Nord. In der Erlebnisdatenbank des Naturparks unter www.naturparkschwarzwald.de kann sich jeder seine Touren selbst zusammenstellen sowie die GPS-Tracks kostenlos herunterladen. Die Touren aus den neuen Gebieten sind ab Mitte April verfügbar.

Auch im Naturpark Südschwarzwald sind bereits über 3000 Kilometer ausgeschildert. Der Schwarzwald ist damit ein echtes Mountainbike-Eldorado.

Bestätigung findet das vielfältige Mountainbike-Angebot der Region derzeit auch in einem Test der Zeitschrift MountainBIKE. Unter den zehn Mittelgebirgsregionen Deutschlands wurde der Schwarzwald aktuell zum Testsieger und damit zu Deutschlands Top-Mountainbike-Destination gekürt. Besonderes Lob erhielt das flächendeckende und einheitlich markierte Streckennetz der Region. Weiterhin flossen in die Bewertung unter anderem die Vielseitigkeit der Strecken sowie die Verfügbarkeit von Informationsmaterial mit ein.

Auch einer Befragung des Naturparks Schwarzwald Mitte/Nord aus dem Sommer 2007 zufolge, schätzen Gäste wie Einheimische besonders den Abwechslungsreichtum, den die Region zum einen hinsichtlich des Wegenetzes aber auch mit ihren landschaftlichen Reizen den Mountainbikern bietet. Frau Yvonne Flesch, die die Erhebung im Rahmen ihrer Diplomarbeit durchführte und seit Beginn des Jahres im Projektmanagement des Naturparks tätig ist, betont die äußerst positive Gesamtbewertung der Region aus Sicht der Mountainbiker und weist auf die hohe Rückkehr- und Weiterempfehlungsbereitschaft der Befragten hin.

Weiterbildung



Volkshochschule Ortenau

Geschäftsstelle Wolfach
Oberwolfacher Str. 6
77709 Wolfach

Telefon: 0 78 34/86 75 90

Telefax: 0 78 34/86 75 91

E-Mail: kinzigtal@vhs-ortenau.de

Internet: www.vhs-ortenau.de

Anmelden können Sie sich:

- mit Anmeldekarte • per Fax • per E-Mail • über Internet

VHS-Veranstaltungen im Kinzigtal:

Die Veranstaltungen in Wolfach/Oberwolfach sind hervorgehoben.

Internet:	www.vhs-ortenau.de
Gengenbach (GE)	Tel. 07803 930-147
Haslach (HS)	Tel. 07832 706-174
Hausach (HA)	Tel. 07831 7573
Hornberg (HO)	Tel. 07833 79346
Wolfach (WO)	Tel. 07834 867590
Zell a. H. (ZE)	Tel. 07835 54471

Beginn	Kurztitel	Nummer
31.03.2008	PC-Aufbaukurs - Gießbert	5.0109 GE
01.04.2008	Nordic Walking	(s.u.)
01.04.2008	Ernährung fünf Elemente	3.0704 HS
01.04.2008	Tabellenkalkulation Excel 2000	(s. u.)
01.04.2008	Einsteigerkurs Internet	5.0127 HS
02.04.2008	Tastschreiben am PC - Schüler	5.0404 HO
03.04.2008	Zeichnung und Aquarell	2.0509 GE
03.04.2008	Brauereiführung	3.0723 HO
05.04.2008	Salsa für Einsteiger	2.0906 HS
07.04.2008	Nanas aus Pappmaschee	2.0611 GE
07.04.2008	Rückenfit	3.0215 HO
07.04.2008	Vortrag Fit in den Frühling	(s. u.)
08.04.2008	Nordic Walking	.0257 HO
10.04.2008	Gymnastik für Ältere	3.0222 WO
15.04.2008	Wohnen mit Feng Shui	3.0001 HS
21.04.2008	Vortrag Familiennamen	1.0106 ST
23.04.2008	Vortrag Hüftgelenkarthrose	(s. u.)
24.04.2008	Nordic Walking	3.0259 GE
26.04.2008	Exkursion Bayrischer Bodensee	1.0107 ZE
29.04.2008	Datenmenagen in Excel 2002	5.0120 ZE

Veranstaltungen in Wolfach:

Nordic Walking (3.0258 WO)

Di. 01.04.2008, 17:00-19:00 Uhr, 3 Nachmittage, Wolfach, Treffpunkt: Hofeckle (Nähe Ehrenmal), Andrea Schillinger, 23,00 € ggf. zuzügl. 6,00 € Leihgebühr für Stöcke
Nordic Walking ist eine effektive Sportart und für jede/n - ob Jung oder Alt - geeignet, der etwas für sich und seine Fitness tun möchte. Schonend wird dabei der ganze Körper trainiert und gleichzeitig viele Muskeln angesprochen. Herz, Kreislauf und Ausdauer werden optimal gestärkt. Dieser Kurs richtet sich an Anfänger/innen. Bitte mitbringen: gutes Schuhwerk, bequeme Sportkleidung und ggf. ein Getränk. Stöcke können gegen eine Gebühr ausgeliehen werden.

Tabellenkalkulation Excel 2000 (5.0118 WO)

Di. 01.04.2008, 19:00-21:00 Uhr, 6 Abende, Wolfach, Real- schule, PC-Raum, Christoph Schauerte, 88,00 € inkl. Unterlagen und TN-Bescheinigung

Dieser Kurs ist für Teilnehmende, die bereits über PC-Grundkenntnisse verfügen und die Grundlagen der Tabellenkalkulation und der Programmbedienung mit Excel kennen lernen möchten. In diesem Kurs lernen die Teilnehmenden wie sie verschiedene Arten von Tabellen erstellen und gestalten, Zahlen unterschiedlich formatieren, Berechnungen durchführen und automatisieren. Darüber hinaus lernen sie das Zahlenmaterial in Form von Diagrammen ansprechend darzustellen. Die Teilnahme an diesem Kurs setzt den Besuch des Einsteigerkurses PC oder gleichwertige Kenntnisse voraus.

Fit in den Frühling (3.0703 WO)

Mo. 07.04.2008, 20:00- Uhr, 1 Abend, Wolfach, VHS, Oberwolfacher Str. 6, Barbara Hering, 2,00 €

Vortrag in Kooperation mit dem Ernährungszentrum Südlicher Oberrhein.

Haben Sie nach diesen langen, kalten Wintermonaten das Gefühl, dass Körper und Seele ausgelaugt sind und eine Starthilfe benötigen? Fragen Sie sich, wie Sie mit gesunden Lebensmitteln Ihren Energiespeicher aufladen können, um fit in den Frühling zu kommen? Barbara Hering vom Ernährungszentrum gibt Ihnen viele Tipps und Hinweise, wie Sie Körper und Geist wieder in Schwung bringen. Bitte telefonisch anmelden unter der Nummer: 07834 867590.

Gymnastik für Ältere (3.0222 WO)

Do. 10.04.2008, 20:00-21:30 Uhr, 10 Abende, Oberwolfach-Walke, Gymnastikraum, Inge Greulich, 56,00 €

Ziele des Kurses sind: Erhaltung und Verbesserung der Beweglichkeit durch gezielte funktionelle Gymnastik, Kräftigung der Muskulatur, Anregung des Herz-Kreislaufsystems, Entspannung und Kontrolle der Atemtätigkeit. Weiterhin soll ein abwechslungsreiches Programm Kontakte, Kommunikation und Freude an der Bewegung vermitteln.

Die Arthrose des Hüftgelenkes (3.0409 WO)

Mi. 23.04.2008, 18:00- Uhr, 1 Abend, Wolfach, Rathaus, Rathaussaal, Dr. med. Oliver Datz, gebührenfrei

Vortrag in Kooperation mit dem Ortenau Klinikum Wolfach.

Die schmerzhafteste Bewegungseinschränkung des Hüftgelenkes mindert die Lebensqualität erheblich. Vorstufen der Arthrose des Hüftgelenkes sind bekannt und neuere Behandlungen mit und ohne prothetischen Ersatz sind möglich. Innerhalb der prothetischen Versorgung hat der Oberflächenersatz neben der totalen Hüftendoprothese das Versorgungsspektrum erheblich erweitert. Der Dozent, Chef- arzt der Chirurgie am Ortenau Klinikum Wolfach, erläutert im Vortrag Diagnostik und Therapie der Hüftgelenks- arthrose.

Eine rechtzeitige Anmeldung sichert Ihnen den gewünschten Kursplatz. Anmeldungen können per Anmeldekarte, per Fax oder über Internet (www.vhs-ortenau.de) getätigt werden (s. o.). Unser Büro in Wolfach ist von Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und Donnerstag von 15 bis 18 Uhr geöffnet.

VHS Schiltach-Schenkenzell

Dessous und Bademoden selbst nähen

Dessous und Bademoden kann man auch selbst nähen. Egal ob BH's, Slips, Bikinis oder Badeanzüge, alles hat einen wirklich guten Sitz. Dieser Kurs ist allerdings nicht für Nähanfänger geeignet, man sollte bereits Kenntnisse im Nähen haben. Am Infoabend werden die möglichen Schnitte vorgestellt, die entsprechenden Größen ermittelt und die Möglichkeit gegeben, die Dessous bzw. Bademode- stoffe zu bestellen, so dass bis zum Kurstag das entsprechende Material vorhanden ist. Am eigentlichen Kurstag ist eine Nähmaschine mit Jersey- bzw. Microtexnadel, Schere, wer hat Rollschneider mit Matte, Nählineal und Vesper für die Mittagspause mitzubringen. Die Kosten für ein Dessousset betragen etwa € 20,-, darin sind alle Materialien für einen BH und ein bis zwei Slips (je nach Größe) enthalten.

Infoabend: Donnerstag, 3. April, 20 – 21 Uhr, Treffpunkt, Kaffeestube, Schiltach

Kurstag: Samstag, 12. April, 10 – 16 Uhr, Treffpunkt, Mehr- zweckraum, Schiltach

Anmeldeschluss ist der 27. März. Gebühr: 24,- €.

Schlammpermäppchen filzen ab 10 Jahren

Zuerst werden mit der Nadel Bilder, Namen oder einfach Muster auf ein 4 mm starkes Stück Filz gefilzt. Am 2. Nachmittag näht die Kursleiterin Claudia Urvat mit der Nähmaschine den Reißverschluss ein. Die Kinder nähen dann noch die Seiten auf und das Mäppchen ist fertig. Bitte mitbringen: Kleiner Küchenschwamm oder weiche Schaumstoffunterlage. Materialkosten sind direkt an die Kursleiterin zu bezahlen. Filznadeln können mitgebracht oder ebenfalls im Kurs erworben werden.

Ab 3. April, 2 Termine, donnerstags von 15 – 17 Uhr. Treff- punkt, Werkraum, Schiltach.

Anmeldeschluss ist der 27. März. Gebühr: 8,- €

Anmelden kann man sich bei der Volkshochschule Schiltach-Schenkenzell, Marktplatz 6, Schiltach unter Tele- fon 07836/5851, Fax 5859 oder E-Mail [vhs@stadt- schiltach.de](mailto:vhs@stadt-schiltach.de).

Was sonst noch interessiert

Caritasverband Wolfach-Kinzigtal

Sommerferien an der Nordsee

Der Caritasverband bietet in den diesjährigen Sommerfer- rien, im Zeitraum 9. – 20. August, eine Ferienfreizeit auf der Nordseeinsel Wangerooge für Kinder zwischen 7 und 13 Jahren an. Es können 40 Kinder teilnehmen.

Auf der Insel, die zum Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer gehört, können interessierte Kinder viel zum Leben in dem sensiblen Ökosystem Wattenmeer erfahren. Und natürlich laden Wasser und Strand zum Spielen und Toben ein.

Betreut werden die Kinder von Schülerinnen der Fach- schule für Sozialpädagogik Gengenbach und Mitarbeitern des Caritasverbands. Weitere Informationen sind erhält- lich bei Gerhard Schrempp (Tel. 07834 / 8348-14 oder per Email gerhard.schrempp@caritas-kinzigtal.de).

Auswahl aus über 200 Menüs

Das „Essen auf Rädern“-Angebot des Caritasverbands bietet älteren Menschen, denen der Einkauf oder das Ko- chen schwer fällt, die Möglichkeit aus über 200 Menüs ei- nen individuellen Wochenspeiseplan zusammenzustellen. Neben Vollkost sind mehrere Diätkostformen verfügbar.

Der Mahlzeitendienst ist auch nur vorübergehend nutzbar, beispielsweise nach einem Krankenhausaufenthalt oder wenn die Kinder, die den älteren Menschen ansonsten ver- sorgen, in Urlaub sind.

Informationen erteilt Berta Dorer, Tel. 07834/86703-10, berta.dorer@caritas-kinzigtal.de.

Initiative Eine Welt / Weltladen

Kochkurs mit „fair & bio“-Produkten

Unter dem Motto „fair & bio - Leichte Kost vitalstoffreich zubereitet“ lädt der Weltladen zu einem Kochkurs ein. Mit naturbelassenen, hochwertigen Zutaten aus dem „fair & bio“-Angebot des Weltladens wird unter Anleitung der Gesundheits- und Ernährungsberaterin Adelheid Schwarzer, die auch ehrenamtliche Mitarbeiterin im Weltladen ist, ein kleines 4-Gänge-Menü zubereitet und gemeinsam gegessen. Neben ernährungsrelevanten Informationen gibt es Hintergrundinformationen zum Fairen Handel und den verwendeten Fair-Produkten. Der Kochkurs findet statt im katholischen Gemeindehaus St. Laurentius am Dienstag, 1. April von 19 Uhr bis 22 Uhr. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt auf 12 Personen. Der Kostenbeitrag beträgt für Lebensmittel und Rezepte 10 Euro. Anmeldungen bis 27. März im Weltladen unter Telefon 1882 während der Öffnungszeiten (Montag, Dienstag, Donnerstag nachmittags, Mittwoch und Samstag vormittags).

AWO - Elternschule Kinzigtal

Entspannung und Stressbewältigung mit Zilgri

Fühlen Sie sich oft verspannt oder abgespannt, müde, antriebslos oder nervös und gereizt? In diesem Kurs werden Ihnen Möglichkeiten aufgezeigt, wie Sie alltägliche Probleme in der Familie bewältigen, Stress und Nervosität abbauen und den Energiefluss im Körper verstärken können. Sie lernen, die Nacken-, Schulter- und Rückenmuskulatur zu entspannen und zu mobilisieren durch eine Kombination von gezielter Atmung und sanfter Bewegung. Die Gehirnleistung wird verbessert, Ihre Selbstheilungskraft angeregt und das Immunsystem stabilisiert.

Termin: 3.4., 7.4., 17.4. und 24.4., jeweils 18.15 Uhr bis 19.45 Uhr.

Ort: Grund- und Hauptschule Wolfach

Leitung: Monika Hielscher, Kinesiologin, Zilgri Lehrerin

Gebühr: 38,- Euro

Anmeldung: Kerstin Rapp (AWO - Elternschule), Telefon 07832 - 99 98 59.

Diakonie Hausach

"Club Lichtblick"

Die Gruppe „Lichtblick“ trifft sich am 20. März 2008 von 14.00 bis 16.30 Uhr im Gruppenraum des Diakonischen Werkes in Hausach, Eisenbahnstr. 58, bei der ev. Kirche. Programm: „Wir gestalten eine Frühlingsschale.“

Diabetiker-Selbsthilfegruppe Mittleres Kinzigtal Hausach

Mittwoch, 26. März 2008 Stammtisch
Erfahrungsaustausch und Anregungen
Wann? 19.00 Uhr

Wo? »Schwarzwälder Hof« Hausach, Hegerfeldstraße
Auch nicht betroffene Gäste sind herzlich willkommen.

Ansprechpartner: Albert Harter, Zähringerstr. 7, 77756 Hausach, Tel.: 07831/1899

Freizeiten Pfingst- und Sommerferien

Der gemeinnützige Verein zur Jugendförderung Abenteuer NaturPur Last Chance e.V. bietet für Kinder und Teenager, Alleinerziehende sowie für Familien preiswerte, einwöchige Freizeiten an.

Das erlebnispädagogische Konzept zielt ganz auf die Stärkung des Einzelnen - das spielerische kennen lernen Anderer und der indianischen Kultur läßt die Gruppe sehr schnell zusammenwachsen. Über das gemeinsame Erleben

und Bestehen in der Natur, den Elementen ein Stück näher, lernen wir mit sehr viel Spaß und Freude. Wir schaffen Vertrauen - eine gesunde Grundlage für das persönliche Wachstum des jungen Menschen.

Wir werden uns im Bogenschießen üben, miteinander am Feuer sitzen und singen, auch alte indianische Weisheiten und Tänze kennen lernen, dazu den richtigen Rhythmus auf den Trommeln schlagen, unsere eigenen nativen Gegenstände basteln und im Tipi, unter freiem Himmel oder in eigenen Zelten nächtigen. Viele spannende Spiele und Abenteuer gibt es zu bestehen. Je nach Freizeit werden wir auch Reiten, Kanufahren oder Klettern. Für unser leibliches Wohl sorgt ein "indianisches" Küchenteam.

Die Camps werden von Sozial-, Erlebnis-, UmweltpädagogInnen, Teamer- und TrainerInnen betreut. Für einige Freizeiten suchen wir noch junge erwachsene Mitarbeiter. Näheres und die Termine der Freizeiten erfahren sie auf der Homepage unter:

www.naturpur-online.com

Abenteuer NaturPur Last Chance e.V.,

Im Alten Ziel 3, 79853 Lenzkirch -Kappel,

Tel: 07653/9325 email: naturpur1@gmx.de

Gastfamilien gesucht!

Donau-Stipendium Baden-Württemberg

21 Stipendiaten/innen aus Kroatien, Rumänien, Serbien und Ungarn

Familienaufenthalt: 6.09.2008 (Schuljahresbeginn) bis 30.07.2009 (Schuljahresende)

Sprachaufenthalt für Schülerinnen und Schüler aus Serbien 10 Schüler(innen) mit Deutschkenntnissen, 15-16 Jahre

Familienaufenthalt: 26. Juni bis 26. Juli 2008

Interessiert?! Rufen Sie uns an!

Schwaben International e.V., Stuttgarter Str. 67, 70469 Stuttgart, Tel. 0711 - 23729-13, Fax 0711 - 23729-32,

email: schueler@schwaben-international.de

Schwaben International im Internet: www.schwaben-international.de



Deutsche
Rentenversicherung

Baden-Württemberg

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg Freiwillige Beiträge bis Ende März zahlen

Wer nachträglich freiwillige Rentenversicherungsbeiträge für das Jahr 2007 entrichten will, muss dies bis spätestens 31. März 2008 getan haben. Darauf weist die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg hin.

Insbesondere Versicherte, die ihre Anwartschaft auf eine Rente wegen Erwerbsminderung erhalten wollen, sollten diesen Termin keinesfalls versäumen. Denn bereits eine Beitragslücke von nur einem Monat reicht, um diese Anwartschaft zu verlieren.

Wer für 2007 den Mindestbeitrag zahlen will, hat 79,60 Euro monatlich zu entrichten. Der freiwillige Höchstbeitrag beträgt pro Monat 1.044,75 Euro. Auf dem Überweisungsauftrag muss neben der Versicherungsnummer sowie dem Vor- und Zunamen unbedingt auch der Zeitraum angegeben werden, für den die Beiträge bezahlt werden.

Mehr Informationen zum Thema gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg persönlich in den Regionalzentren und Außenstellen im ganzen Land, über das kostenlose Servicetelefon der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg unter 0800 100048024 und im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.